



Jahresbericht 2011

ARGE Bildungshäuser Österreich

Gaby Filzmoser



Jahresbericht 2011

ARGE Bildungshäuser Österreich
c/o Bildungshaus Schloss Krastowitz
9020 Klagenfurt

www.arge-bildungshaeuser.at



Mai, 2012
Gaby Filzmoser

Inhalt

Inhalt.....	4
Vorwort	5
Das Wesentliche.....	6
Mitglieder der ARGE BHÖ 2011	9
Veranstaltungen.....	10
Anzahl Veranstaltungen auf Basis der KEBÖ-Statistik.....	10
Veranstaltungen nach Dauer auf Basis der KEBÖ-Statistik	11
Veranstaltungen nach Bereichen auf Basis der KEBÖ-Statistik.....	12
Veranstaltungen nach Veranstaltungsklassen auf Basis der ARGE-Statistik.....	13
Unterrichtseinheiten und Teilnahmeeinheiten.....	15
Anzahl der Unterrichtseinheiten und Teilnahmeeinheiten auf Basis der KEBÖ-Statistik..	15
Unterrichtseinheiten und Teilnahmeeinheiten nach VA-Dauer auf Basis der KEBÖ-Statistik.....	16
Unterrichtseinheiten nach VA-Klassen auf Basis der ARGE-Statistik	17
Teilnahmen	19
Anzahl Teilnahmen auf Basis der KEBÖ-Statistik	19
Teilnahmen nach VA-Dauer auf Basis der KEBÖ-Statistik.....	20
Teilnahmen nach Bereichen auf Basis der KEBÖ-Statistik	21
Teilnahmen nach VA-Klassen auf Basis der ARGE-Statistik	23
Geschlechterverteilung auf Basis der KEBÖ-Statistik	24
Ergebnisse nach Bereichen	25
Veranstaltungen und Teilnahmen nach Bereiche.....	25
MitarbeiterInnen.....	35
Anzahl der MitarbeiterInnen und ReferentInnen auf Basis der KEBÖ-Statistik	35
Nächtigungen.....	35
Anzahl der Nächtigungen auf Basis der ARGE-Statistik	35
Nächtigungen nach VA-Klassen auf Basis der ARGE-Statistik	36
Weiterbildungen 2011	37
HaustechnikerInnen	37
SekretärInnen und RezeptionistInnen	37
WirtschaftsleiterInnen.....	38
Haus und Service.....	38
KöchInnen	38
Pädagogische MitarbeiterInnen.....	38
Qualitätszirkel + AuditorInnen-Ausbildung	39
Qualität	40
Publikationen	41
Weiterbildungsakademie.....	42
Bildungshäuser mit Akkreditierungsvertrag	42
Akkreditierte Veranstaltungen	42
wba-zertifizierte bzw. -diplomierte MitarbeiterInnen	42
Vorstand der ARGE BHÖ	43
Abkürzungen.....	43
Literatur.....	43
Impressum	44

Vorwort

Liebe Direktorinnen! Liebe Leiterinnen der Bildungshäuser!

Liebe Direktoren! Liebe Leiter der Bildungshäuser!

Geschätzte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bildungshäuser!

Sehr geehrte Interessierte der ARGE Bildungshäuser Österreich!

Der Jahresbericht der Arge Bildungshäuser Österreichs soll das Leistungsspektrum der Bildungsarbeit in unseren Häusern abbilden. Obwohl die Bildungshäuser eindrucksvolle Leistungszahlen erbringen, wurden die statistischen Zahlen von 2010, trotz Wegfall eines Hauses, wiederum gesteigert. 15.341 Veranstaltungen mit 16.7381 Unterrichtseinheiten und 377.984 Teilnahmen sind ein stolzer Leistungsbeweis, der von den 19 Bildungshäusern der Arge BHÖ erbracht wurde. Die Weiterbildung der MitarbeiterInnen in den Häusern, in Form der Berufsgruppenseminare, soll die Fähigkeiten und das Know how der MitarbeiterInnen, permanent ausbauen. Es ist auch erfreulich, dass an diesen Seminaren auch zahlreiche MitarbeiterInnen aus den Bildungshäusern des Forums katholischer EB teilnehmen.

Nach 10 Jahren ISO Zertifizierung können wir stolz verkünden, dass eine Gruppe von MitarbeiterInnen, aus unseren Häusern, die AuditorInnenprüfung abgelegt haben.

Dazu herzliche Gratulation! Damit verbreitern wir unsere Basis für interne AuditorInnen.

Zur Weiterentwicklung unserer Qualitätsstandards beschäftigten wir uns mit einer neuen Norm, der ISO 29990, die einen besonderen Fokus auf die Pädagogik und den Bildungsbereich wirft. Die Arge BHÖ und der Retzhof konnten als eine der ersten Organisationen, nach dieser Norm das Zertifikat erreichen.

Als derzeitiger Vorsitzender der Arge BHÖ möchte ich allen, die zu diesen Leistungen innerhalb der Häuser beigetragen haben, herzlich danken. Als Teil der gemeinnützigen Erwachsenenbildung in Österreich, können wir zu recht auf unsere Ergebnisse stolz sein.

Mein Dank gilt allen Vorstandsmitgliedern für ihre engagierte Tätigkeit und besonderer Dank gebührt unserer umtriebigen und fleißigen Geschäftsführerin Gaby Filzmoser für ihre Arbeit und Unterstützung.

Freundliche Grüße

Für die ARGE Bildungshäuser Österreich



*Ing. Rudolf Planton - Vorsitzender der ARGE BHÖ
Mai, 2012*

Das Wesentliche

Die hier präsentierten Daten liegen der ARGE-Statistik zu Grunde, die in die KEBÖ-Statistik 2011 und den Monitoring-Bericht zur Leistungsvereinbarung mit dem BM:UKK münden.

Eine wesentliche Veränderung im Jahr 2011 war der Austritt des Bifebs aus der ARGE BHÖ. Die Entwicklung des Bifebs zu einem Kompetenzzentrum der österreichischen Erwachsenenbildung führte zu einer Unvereinbarkeit der Interessen zwischen einer Mitgliedschaft in der ARGE BHÖ als Interessensvertretung gegenüber dem BM:UKK und der Trägerschaft des Bifebs durch das BM:UKK. Die statistischen Zahlen des Bifebs sind daher im Jahr 2011 nicht mehr in die ARGE-Statistik eingeflossen.

Damit verzeichnet die ARGE BHÖ einen Mitgliederstand von 19 Bildungshäusern.

Trotz des Wegfalls der Bifeb-Zahlen konnten die Veranstaltungszahlen gleich gehalten werden. Die Bildungshäuser führten im Jahr 2011 **15.341 Bildungsveranstaltungen** durch (S.7). Das ist genau um eine Veranstaltung mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der Teilnahmen ist erfreulicherweise um 1 % auf **377.984 Teilnahmen** gestiegen (S.16). Ebenfalls gestiegen ist die Anzahl der **Unterrichtseinheiten um 6% auf 167.381** (S.12). Demnach haben die Bildungshäuser der ARGE BHÖ gleich viele Veranstaltungen durchgeführt, die länger dauerten und besser besucht waren als im Vorjahr.

Veranstaltungen

Die Veränderungen in den Themenbereichen gegenüber 2010 sind kaum erwähnenswert. Nach wie vor ist der Bereich „Kunst und Kreativität“ mit 22% der größte Bereich, gefolgt von „Gesundheit / Wellness / Sport“ mit 21% (S.10).

Die Bildungshäuser unterteilen ihre Veranstaltungen (VA) in sogenannte Eigenveranstaltungen (Hauseigene VA und Paktierte VA) und Gastkurse. In dieser Auswertung und Darstellung wurde das BZ Schloss Hofen bisher nicht berücksichtigt. Die Zahlen der ARGE-Statistik waren deshalb nicht ident mit der KEBÖ-Statistik. Dieses Manko wurde nun aufgehoben. Das BZ Schloss Hofen trägt einen hohen Anteil an der Steigerung der hauseigenen Veranstaltungen bei. Dies zeigt auch Auswirkung in den gesunkenen Anteil von Gastkursen an der Gesamtveranstaltungszahl von 62% auf 58%. Damit wird die Bedeutung der hauseigenen Veranstaltungen zunehmend sichtbar.

Zu beobachten ist, dass die internationalen Gastkurse um 12% gesunken sind (S.11).

Unterrichtseinheiten

Im Jahr 2011 organisierten die Bildungshäuser um 7% mehr längerdauernde Veranstaltungen. Jene Bildungsveranstaltungen unter vier Unterrichtseinheiten sind nur um 2% gestiegen (S.14).

Während die Unterrichtseinheiten bei allen Veranstaltungsgruppen zugenommen haben, sind sie bei den internationalen Gastkursen um 10% gesunken (S.15).

Teilnahmen

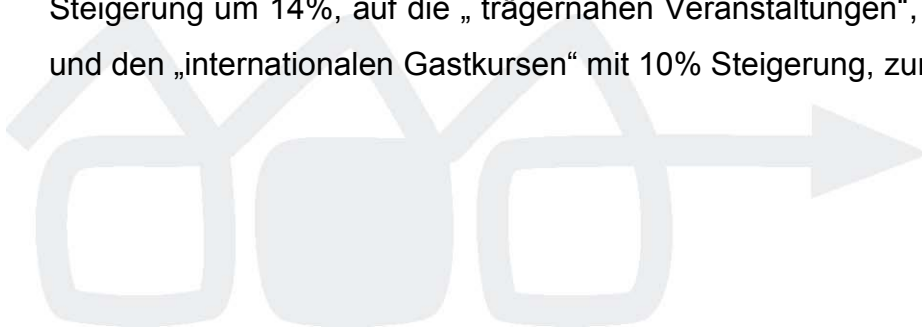
Interpretiert man die Teilnahmen (TN) in ihrer Unterscheidung zwischen Kurzveranstaltungen (unter 4 UE) und den länger dauernden Kursen und Seminaren (über 4 UE), dann kann ein Trend zur Kurzveranstaltung festgestellt werden. Während die Teilnahmen bei Kursen und Seminaren von 255.625 auf 247.680 um 3% gesunken sind, sind die Kurzveranstaltungen von 119.717 auf 130.304 um 9% gestiegen. TeilnehmerInnen besuchen demnach eher kurze als lange Bildungsveranstaltungen.

Die Teilnahmen in den verschiedenen Themenbereichen haben sich gegenüber dem Vorjahr kaum geändert. Nach wie vor zählt der Bereich „Kunst und Kreativität“ mit 30% zu den am meisten besuchten Bildungsveranstaltungen der österreichischen Bildungshäuser. An zweiter Stelle rangiert der Bereich „Gesundheit/Wellness/Sport“ mit 18%, dicht gefolgt vom Bereich „Lebensorientierung“ mit 17% (S.20).

Nächtigungen

Die Anzahl der Nächtigungen ist gegenüber dem Vorjahr um 5% gestiegen.

Der Anstieg der Nächtigungen kann vor allem auf die Gruppen „Einzelgäste“, mit einer Steigerung um 14%, auf die „trägernahen Veranstaltungen“, mit einer Steigerung von 12% und den „internationalen Gastkursen“ mit 10% Steigerung, zurückgeführt werden (S.34).



Berufsgruppenseminare

Die ARGE BHÖ führt jährlich Seminare für die verschiedenen Berufsgruppen, die in den Bildungshäusern tätig sind, durch. Von den 433 angestellten MitarbeiterInnen (S.34) besuchten 131 Personen diese Seminare.

Erstmals wurde ein Web 2.0 Seminar durchgeführt (S.36).

Besonders erwähnenswert ist die Ausbildung von AuditorInnen (ISO 9001), die 2010 bis 2011 durchgeführt wurde. 12 Qualitätsbeauftragte schlossen die Ausbildung mit dem Zertifikat „AuditorIn“ ab.

Qualitätsmanagement

Neben dem vor 10 Jahren erfolgreich eingeführten ISO-9001-Qualitätsmanagementsystem, fand 2011 die ISO-29990 Einzug in die ARGE BHÖ. Das Qualitätsmanagementsystem, speziell für Bildungseinrichtungen wurde im Dezember an die ARGE BHÖ als zentrale Bildungsorganisation und an das Bildungshaus Schloss Retzhof verliehen.

Das Bildungszentrum St. Benedikt in Seitenstetten wurde erstmals nach ISO-9001 zertifiziert.

Seit 2001 ist die ARGE BHÖ und 16 ihrer Mitgliedshäuser nach der Norm ISO9001 zertifiziert. Das System der internen Audits, die von verschiedenen Qualitätsbeauftragten anderer Mitgliedshäuser durchgeführt werden, ist in der Erwachsenenbildung einmalig und gewährleistet die ständige Weiterentwicklung der Häuser. Jährlich werden 5 Häuser extern von der Quality Austria auditiert. Die ARGE selbst wird jährlich extern auditiert (S.39).



*Gaby Filzmoser BA
Geschäftsführerin der ARGE BHÖ
Mai, 2012*

Mitglieder der ARGE BHÖ 2011

Bildungshaus / Homepage	Direktor/in	Adresse / e-mail	Telefon / Fax	
Don Bosco Haus www.donboscohaus.at	Siegfried Kettner	St. Veit Gasse 25, 1130 Wien dbh@donbosco.at	T 01 / 87839 0 F 01 / 87839 414	1
Bildungshaus Großrußbach www.bildungshaus.cc	Franz Knittelfelder	Schloßbergstr.8, 2114 Großrußbach bildungshaus@bildungshaus.cc	T 02263 / 6627 F 02263 / 6627 43	2
Bildungshaus St. Hippolyt www.hipphaus.at	Helmut Haberfellner	Eybnerstraße 5, 3100 St. Pölten hipphaus@kirche.at	T 02742 / 352104 F 02742 / 313352	3
Bildungshaus Stift Zwettl www.stift-zwettl.at	Leopold Wieseneder	3910 Zwettl bildungshaus@stift-zwettl.at	T 02822/20202-25 F 02822/20202-30	4
Bildungshaus Schloss Puchberg www.bildungshaus-puchberg.at	Wilhelm Achleitner	Puchberg 1, 4600 Wels bildungshaus.puchberg@dioezese-linz.at	T 07242 / 46558 F 07242 / 4224555	5
Landesbildungszentrum Schloss Zell an der Pram www.lbz-schloss-zell.at	Karl Reiningger	Schlossstraße 1 4755 Zell an der Pram lbz-schloss-zell.post(at)ooe.gv.at	T 07764 6498 F 07764 6498 915	6
Bildungshaus Sankt Magdalena www.sanktmagdalena.at	Günther Lengauer	Schatzweg 177, 4040 Linz office@sanktmagdalena.at	T 0732 / 253041 F 0732 / 25304135	7
Tiroler Bildungsinstitut Grillhof www.grillhof.at	Franz Jenewein	Grillhofweg 100, 6080 Igls-Vill office@grillhof.at	T 0512 / 3838 F 0512 / 3838 50	8
Bildungszentrum Schloss Hofen www.schlosshofen.at	Armin Paul	Hoferstr. 26, 6911 Lochau/Bodensee info@schlosshofen.at	T 05574 / 4930 F 05574 / 493022	9
Volksbildungsheim Schloss St.Martin www.schlossstmartin.at	Martin Schmiedbauer	Kehlbergstraße 35, 8054 Graz vbhmar@stmk.gv.at	T 0316 / 283655 F 0316 / 283655 38	10
Bildungshaus Schloss Retzhof www.retzhof.at	Joachim Gruber	Dorfstraße 17, 8430 Leibnitz retzhof@stmk.gv.at	T 03452 / 82788 F 03452 / 82788 400	11
Bildungszentrum Raiffeisenhof www.raiffeisenhof.at	Dieter Frei	Krottendorferstraße 81, 8052 Graz raiffeisenhof@lk-stmk.at	T 0316 / 8050 7111 F 0316 / 8050 7151	12
SPES Akademie www.spes.co.at	Johannes Brandl	Panoramaweg 1 4553 Schlierbach spes@spes.co.at	T 07582 82123-0 F 07582 82123-49	13
Bildungshaus Sodalitas www.sodalitas.at	Josef Kopeinig	9121 Tainach/Tinje 119 office@sodalitas.at	T 04239 / 2642 F 04239 / 2642 76	14
Bildungshaus Stift St. Georgen www.stift-stgeorgen.at	Franz Schils	9313 St. Georgen am Längsee office[at]stift-stgeorgen.at	Tel.: 04213 / 2046 Fax: 04213/2046 46	15
Bildungshaus Schloss Krastowitz www.schloss-krastowitz.at	Rudolf Planton	9020 Klagenfurt krastowitz@krast.lk-kaernten.at	T 0463/5850-2506 F 0463/5850-2040	16
Bildungshaus Stift Vorau www.bildungshaus.eu/	Gerhard Rechberger	8250 Vorau 1 office@bildungshaus.eu	T 03337 / 2815 F 03337 / 2351 40	17
Bildungswerkstatt Mold www.mold.lk-noe.at	Angela Schmidt	3580 Mold 72, office@mold.lk-noe.at	T 02982 8259-0 F 02982 8259-36	18
Bildungshaus St. Benedikt www.st-benedikt.a	Erich Ortner	Promenade 13, 3353 Seitenstetten bildungszentrum@st-benedikt.at	T 07477 42885-0 F 07477 42885-20	19

Veranstaltungen

Anzahl Veranstaltungen auf Basis der KEBÖ-Statistik

Die Anzahl der Veranstaltungen ist, bis auf eine Veranstaltung, nahezu gleich geblieben. Beachtet man, dass das Bifeb aus der ARGE BHÖ ausgeschieden ist und daher diese Veranstaltungen nicht mehr berücksichtigt wurden, so kann man dieses Ergebnis durchaus als Steigerung sehen.

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Veranstaltungen gesamt (excl. Sonderveranstaltungen)	10.874	12.876	14.137	13.360	15.064	15.493	15.340	15.341
dazu kommen Sonderveranstaltungen ¹					2.084	2.274	2.141	2.108

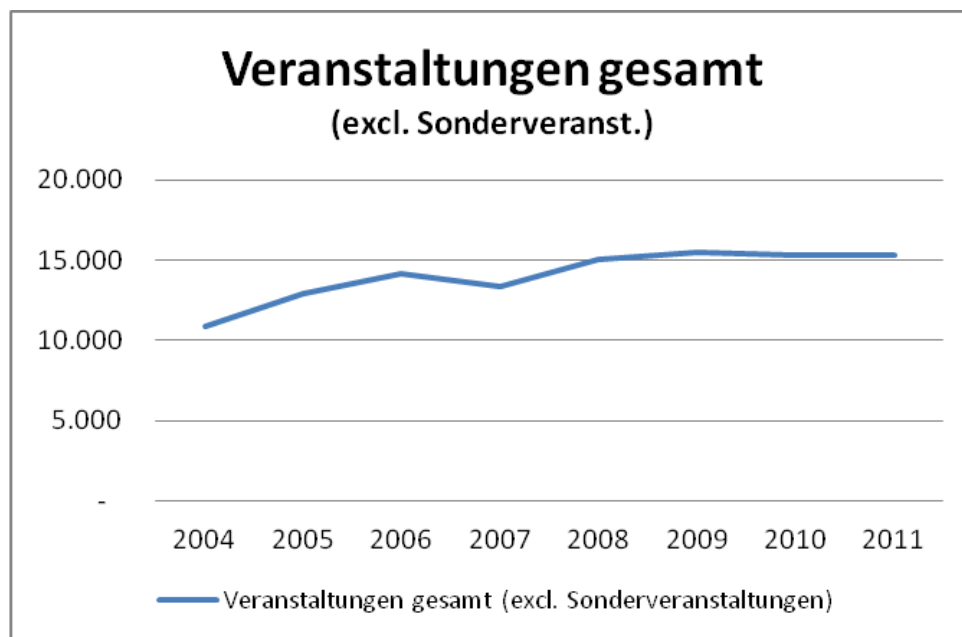


Abbildung 1 Veranstaltungen gesamt

Veränderung gegenüber 2010

	2010	2011	absolut	in %
Veranstaltungen gesamt (excl. Sonderveranstaltungen)	15.340	15.341	1	0
dazu kommen Sonderveranstaltungen	2.141	2.108	-33	-2

¹ Sonderveranstaltungen sind keine, für die Erwachsenenbildung, relevanten Veranstaltungen.

Veranstaltungen nach Dauer auf Basis der KEBÖ-Statistik

Die Zahlen zeigen sich stabil. Es gibt nahezu keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

	2004	2005	2006 ²	2007	2008	2009	2010	2011
Kurz- und Einzelveranstaltungen (1 - 4 Unterrichtseinheiten)	3.069	3.347	5.991	4.115	4.760	4.850	4.964	4.974
Kurse/Seminare (mehr als 4 Unterrichtseinheiten)	7.805	9.592	8.146	9.201	10.304	10.643	10.376	10.367
Gesamt	10.874	12.876	14.137	13.360	15.064	15.493	15.340	15.341

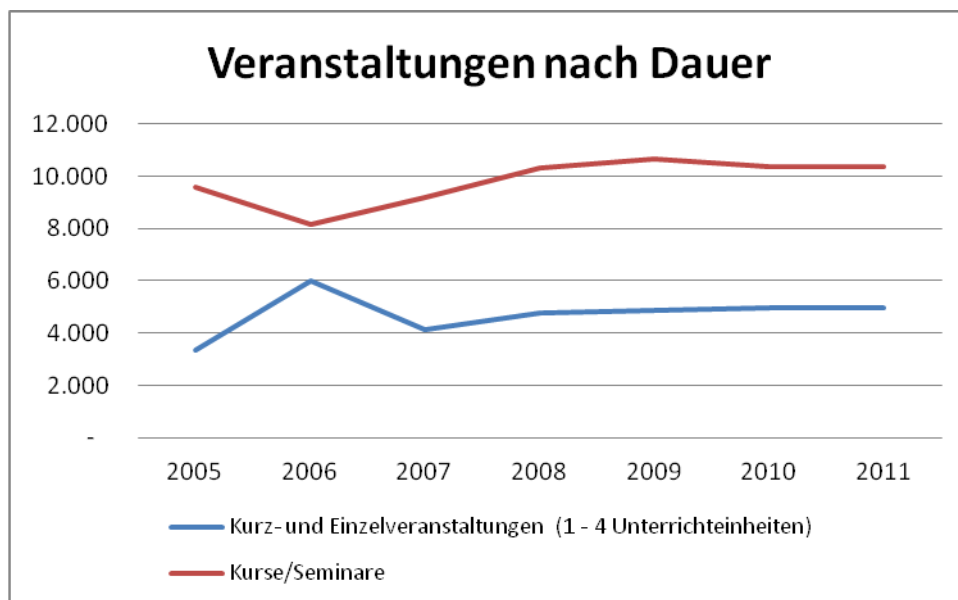


Abbildung 2: Veranstaltungen nach Dauer

Veränderung gegenüber 2010

	2010	2011	absolut	in %
Kurz- und Einzelveranstaltungen (1 - 4 Unterrichtseinheiten)	4.964	4.974	10	0
Kurse/Seminare (mehr als 4 Unterrichtseinheiten)	10.376	10.367	-9	0
Gesamt	15.340	15.341	1	0

² Der Anstieg der Einzel-VA und das gleichzeitige Sinken von Kursen im Jahr 2006 sind auf eine Änderung in der Statistikeingabe zurückzuführen.

Veranstaltungen nach Bereichen auf Basis der KEBÖ-Statistik

Der prozentuell größte Zuwachs ist im Bereich „Sprachen“ mit 63 % zu verzeichnen. Betrachtet man die tatsächlichen Veranstaltungszahlen, ein Anstieg um 65 Veranstaltungen mehr gegenüber dem Vorjahr, dann relativiert sich dieser Zuwachs.

Der Rückgang der „Train the Trainer“ Veranstaltungen um 41% ist auf den Austritt des Bifebs aus der ARGE BHÖ zurück zuführen. Das Bifeb hatte einen wesentlichen Anteil an dieser Veranstaltungsgruppe.

Veränderung gegenüber 2010

Anzahl VA Gesamt	2010	2011	absolut	in %
Basisbildung	26	26	-	-
Gesellschaft/Politik/Wissenschaft	947	1.028	81	9
Sprachen	104	169	65	63
EDV/Internet	28	12	- 16	- 57
Persönlichkeit/Kommunikation	609	649	40	7
Lebensorientierung	962	916	- 46	- 5
Gesundheit/Wellness/Sport	1.355	1.341	- 14	- 1
Wirtschaft/Dienstleistungen	567	611	44	8
Kunst/Kreativität	1.388	1.352	- 36	- 3
Train the Trainer	345	205	- 40	- 41
Sonstiges /Gastveranstaltungen ³	9.009	9.032	23	0
Gesamt	15.340	15.341	1	0

Die Aufteilung nach den Bereichen ist gegenüber dem Vorjahr nahezu gleich geblieben. Die „hohen“ Schwankungen in den Bereichen „Sprachen“ und „Train the Trainer“ fallen kaum ins Gewicht, da sie nur einen ganz geringen Prozentsatz von 3% ausmachen.

Nach wie vor ist der Bereich „Kunst und Kreativität“ mit 22% der größte Bereich, gefolgt von „Gesundheit/Wellness/Sport“ mit 21%.

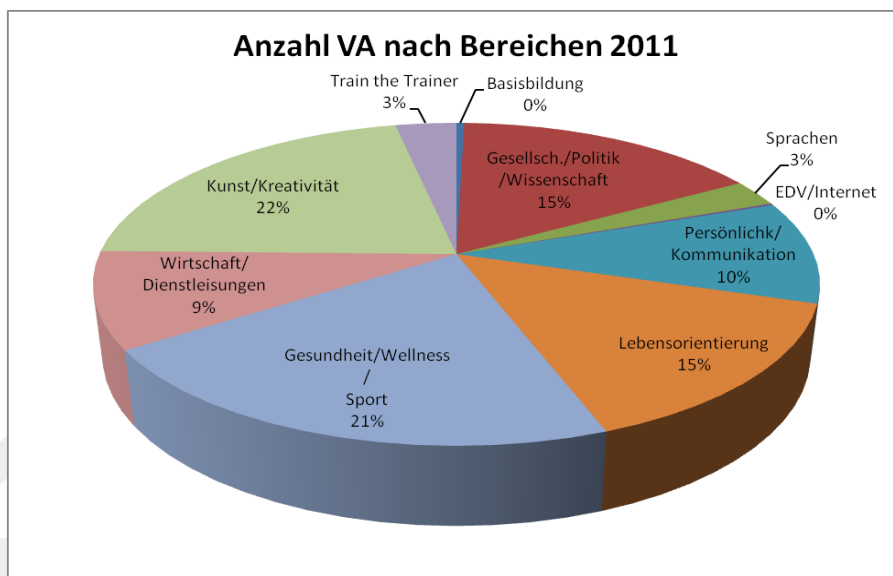


Abbildung 3: VA nach Bereiche

³ Gastveranstaltungen werden in der folgenden Grafik nicht berücksichtigt
Seite 12

Veranstaltungen nach Veranstaltungsklassen auf Basis der ARGE-Statistik

Die Bildungshäuser unterteilen ihre Veranstaltungen in sogenannte Eigenveranstaltungen (Hauseigene VA und Paktierte VA) und Gastkurse.

In dieser Auswertung und Darstellung war das BZ Schloss Hofen bisher nicht berücksichtigt. Die Zahlen der ARGE-Statistik waren nicht ident mit der KEBÖ-Statistik. Dieses Manko wurde nun aufgehoben. Das BZ Schloss Hofen trägt einen hohen Anteil an der Steigerung der hauseigenen Veranstaltungen bei. Dies zeigt auch Auswirkung in dem gesunkenen Anteil von Gastkursen an der Gesamtveranstaltungszahl von 62% auf 58%. Damit wird die Bedeutung der hauseigenen Veranstaltungen zunehmend sichtbar.

Zu beobachten ist, dass die internationalen Gastkurse um 12% gesunken sind. Wobei zu berücksichtigen ist, dass im Jahr 2010 eine außergewöhnlich hohe Anzahl verzeichnet wurde.

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ⁴
Hauseigene VA	2.548	2.814	2.696	3.539	3.265	3.144	3.770	4.181	4.879
Paktierte VA	809	919	928	941	1.150	1.210	1.278	1.398	1.344
Sonstige VA des Trägers	1.046	1.321	1.361	1.472	1.529	1.331	1.423	1.481	1.410
Trägernahe VA	1.314	1.216	1.347	1.398	1.266	1.235	1.417	1.128	1.100
Sonstige österr. Gastkurse	4.180	4.982	5.525	5.557	5.787	5.872	6.771	6.137	6.455
Internationale Gastkurse	69	88	125	136	102	105	140	173	153
Gesamt	9966	11340	11982	13043	13099	12897	14799	14498	15341

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Hauseigene VA+ Pakt.VA	3.357	3.733	3.624	4.480	4.415	4.354	5.048	5.579	6.858
Gastkurse	6.609	7.607	8.358	8.563	8.684	8.543	9.751	8.919	9.322
Anteil Gastkurs in %	66	67	70	66	66	66	66	62	58

⁴ BZ Schloss Hofen war bisher in der ARGE (W&K)-Statistik nicht berücksichtigt

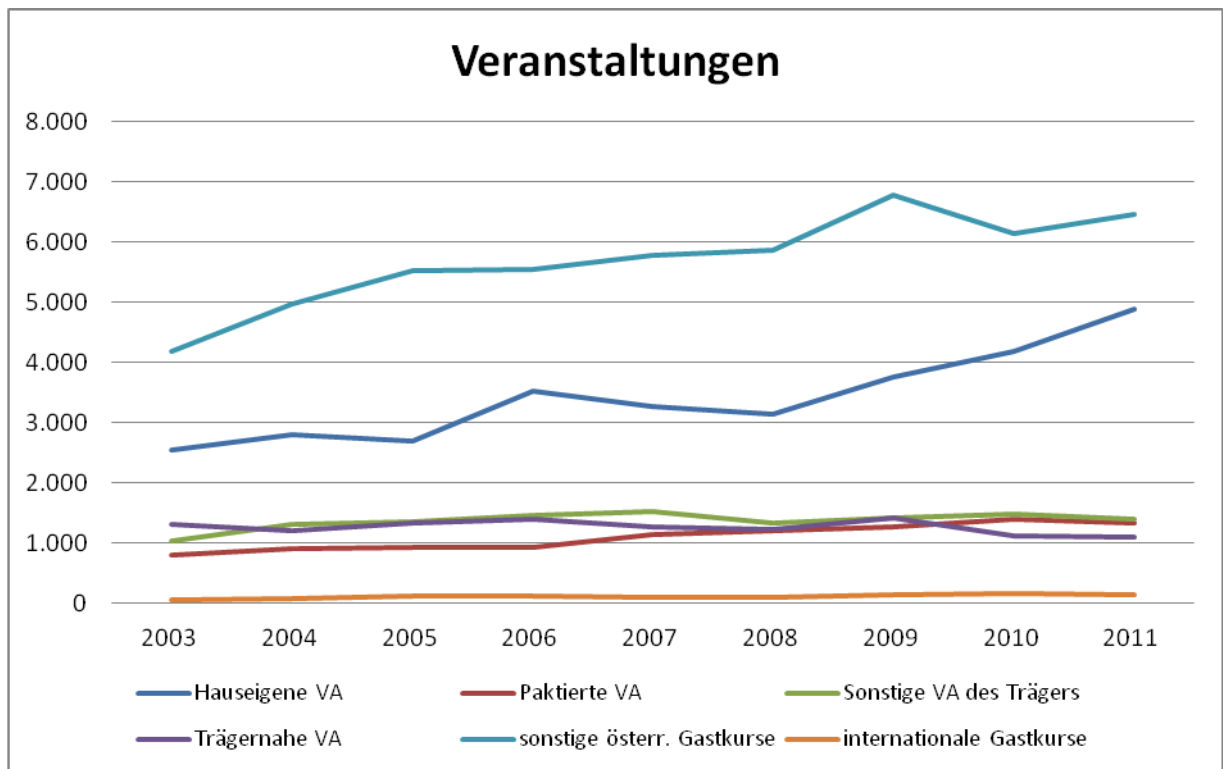


Abbildung 4: VA nach VA-Klassen

Veränderung gegenüber 2010

	2010	2011	absolut	in %
Hauseigene VA	4.181	4.879	698	17
Paktierte VA	1.398	1.344	-54	-4
Sonstige VA des Trägers	1.481	1.410	-71	-5
Trägernahe VA	1.128	1.100	-28	-2
sonstige österr. Gastkurse	6.137	6.455	318	5
Internationale Gastkurse	173	153	-20	-12

Hauseigene VA	5.579	6.858	1.279	23
Gastkurse	8.919	9.322	403	5



Unterrichtseinheiten und Teilnahmeeinheiten

Anzahl der Unterrichtseinheiten und Teilnahmeeinheiten auf Basis der KEBÖ-Statistik

Berücksichtigt man, dass die Gesamtveranstaltungszahl gleich geblieben ist, dann ist der Anstieg der Unterrichtseinheiten um 6% bemerkenswert. Das heißt, dass die durchgeführten Veranstaltungen länger dauerten als im Vorjahr.

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl Unterrichtseinheiten	152.593	194.603	135.366	133.182	146.851	161.420	157.455	167.381
Anzahl der Teilnahmeeinheiten					3.230.992	3.643.715	3.639.394	3.696.444

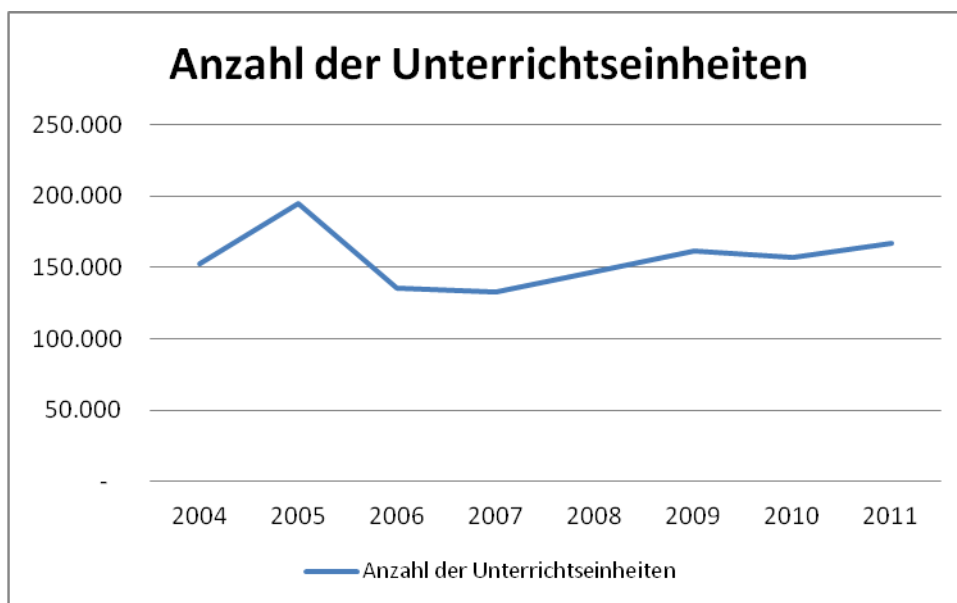


Abbildung 5: Anzahl der Unterrichtseinheiten

Veränderung gegenüber 2010

	2009	2010	absolut	in %
Anzahl der Unterrichtseinheiten	161.420	157.455	9.926	6
Anzahl der Teilnahmeeinheiten	3.643.715	3.639.394	57.050	2

Unterrichtseinheiten und Teilnahmeeinheiten nach VA-Dauer auf Basis der KEBÖ-Statistik

Der Anstieg der Unterrichtseinheiten kann sowohl bei den Einzelveranstaltungen als auch bei den länger dauernden Kursen und Seminaren beobachtet werden. Wobei der Anstieg bei den länger dauernden Kursen noch höher wurde (7%) als bei den kurzen Veranstaltungen (2%).

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Summe der Unterrichtseinheiten (UE) Einzelveranstaltungen	7.822	50.597	17.321	9.804	11.114	11.557	11.646	11.927
Summe der Unterrichtseinheiten (UE) Kurse/Seminare	144.771	144.006	118.045	123.378	135.737	149.863	145.809	155.454

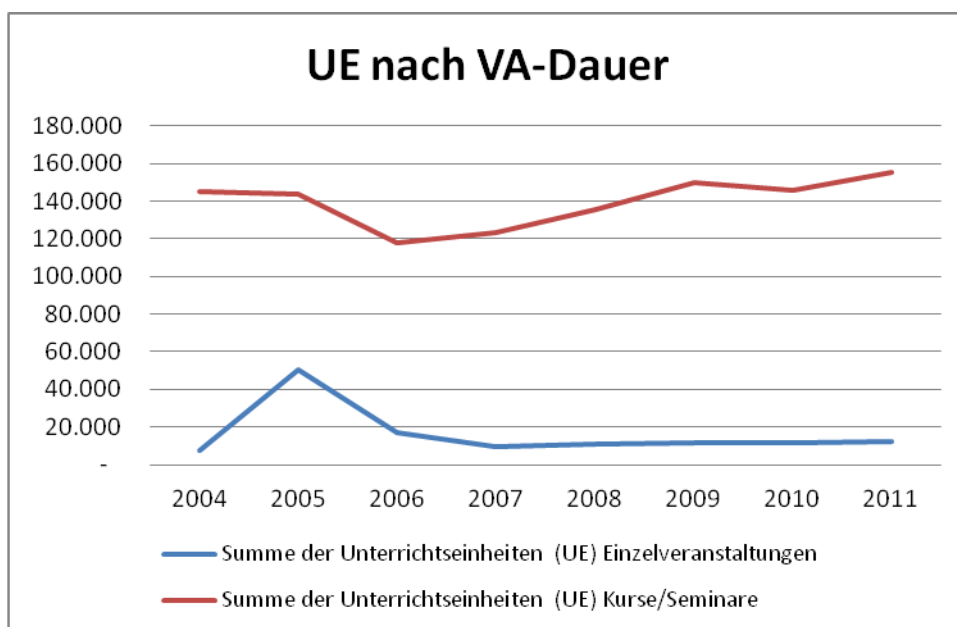


Abbildung 6: UE nach VA-Dauer

Veränderung gegenüber 2010

	2010	2011	absolut	in %
Summe der Unterrichtseinheiten (UE) Einzelveranstaltungen	11.646	11.927	281	2
Summe der Unterrichtseinheiten (UE) Kurse/Seminare	145.809	155.454	9.645	7

Unterrichtseinheiten nach VA-Klassen auf Basis der ARGE-Statistik

In dieser Auswertung und Darstellung wirkt sich wieder die Integration der Zahlen vom BZ Schloss Hofen aus (siehe S.10). Der Anstieg der Unterrichtseinheiten von 26.709 auf 31.249 bei den hauseigenen Veranstaltungen und das damit verbundene Absinken des Gastkursanteiles von 71% auf 69% ist darauf zurück zu führen, dass bis zum Vorjahr das BZ Schloss Hofen nicht erfasst wurde.

Während die Unterrichtseinheiten bei allen Veranstaltungsgruppen zugenommen haben, sind sie bei den internationalen Gastkursen um 10% gesunken. Dieser Rückgang geht mit den tatsächlichen Veranstaltungszahlen (siehe S. 10) von 12 % einher.

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ⁵
Hauseigene VA	22.825	24.306	24.005	23.045	20.450	19.889	26.228	26.709	31.249
Paktierte VA	6.844	8.469	8.444	7.930	10.830	13.117	13.255	16.101	16.117
Sonstige VA des Trägers	12.098	18.880	17.770	19.220	12.129	12.189	14.393	15.173	15.869
Trägernahe VA	13.132	11.013	10.174	11.693	9.911	10.210	12.981	11.643	12.120
Sonstige österr. Gastkurse	64.633	72.593	63.449	59.396	66.151	64.180	80.226	71.972	76.140
Internationale Gastkurse	1.838	1.597	1.619	2.475	1.746	2.083	3.398	3.767	3.380
Gesamt	121.369	136.858	125.461	123.759	121.216	121.668	150.481	145.365	154.876

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Hauseigene VA + Pakt. VA	29.669	32.775	32.449	30.975	31.280	33.006	39.483	42.810	47.367
Gastkurse	91.700	104.083	93.013	92.784	89.937	88.662	110.998	102.555	107.509
Anteil Gastkurs in %	76	76	74	75	74	73	74	71	69

⁵ BZ Schloss Hofen war bisher in der ARGE (W&K)-Statistik nicht berücksichtigt

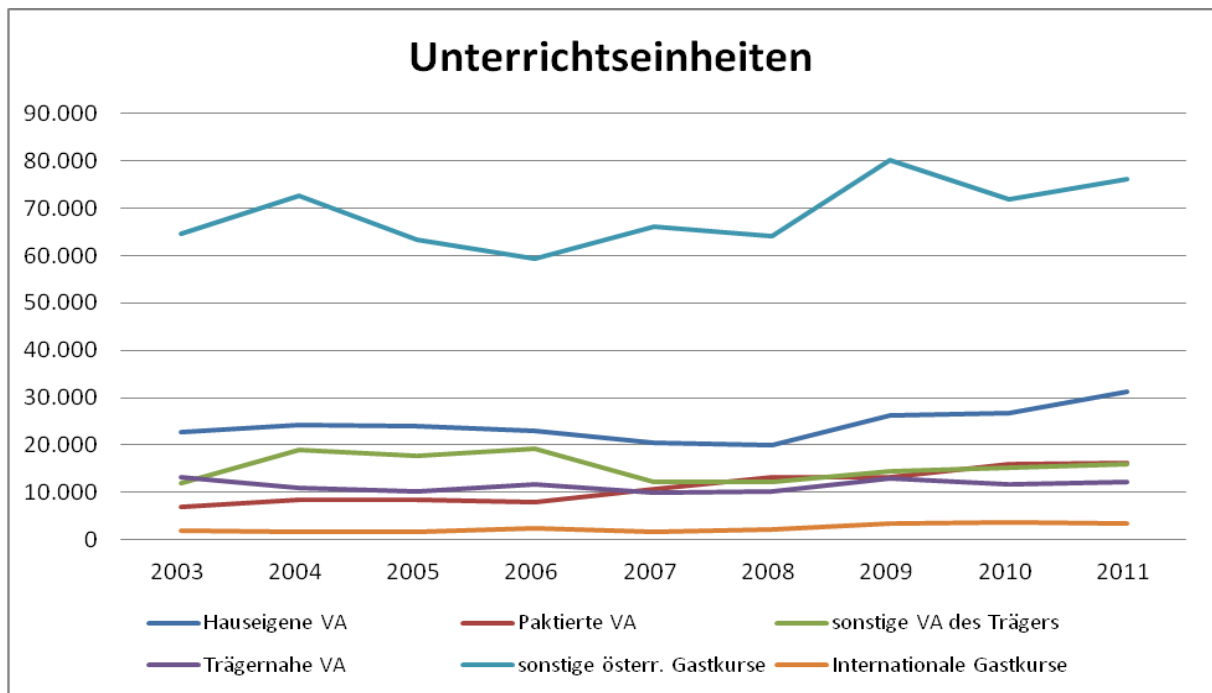


Abbildung 7: Unterrichtseinheiten nach VA-Klassen

Veränderung gegenüber 2010

	2010	2011	absolut	in %
Hauseigene VA	26.709	31.249	4.541	17
Paktierte VA	16.101	16.117	17	0
Sonstige VA des Trägers	15.173	15.869	696	5
Trägernahe VA	11.643	12.120	477	4
Sonstige österr. Gastkurse	71.972	76.140	4.168	6
Internationale Gastkurse	3.767	3.380	-387	-10

Hauseigene VA	42.810	47.367	4.557	11
Gastkurse	102.555	107.509	4.954	5

Teilnahmen

Anzahl Teilnahmen auf Basis der KEBÖ-Statistik

Auch 2011 sind die Teilnahmen neuerlich gestiegen. Während sie im Vorjahr noch um 4% (Filzmoser, 2010, S.19) zugenommen haben, so ist der Anstieg in diesem Jahr mit 1% von 375.342 auf 377.984 etwas abgeflacht.

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl der Teilnahmen:	241.774	277.822	287.898	300.977	340.832	361.733	375.342	377.984
dazu kommen Teilnahmen bei Sonderveranstaltungen:					25.415	30.400	33.891	36.702

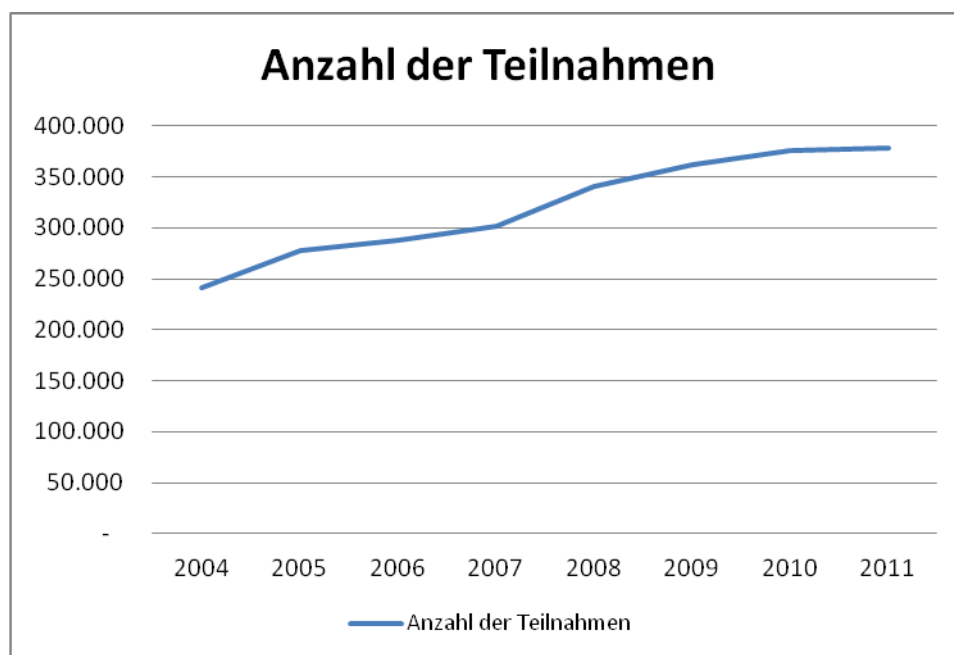


Abbildung 8: Anzahl Teilnahmen

Veränderung gegenüber 2010

	2010	2011	absolut	in %
Teilnahmen gesamt (excl. Sonderveranstaltungen)	375.342	377.984	2.642	1
dazu kommen TN bei Sonderveranstaltungen:	33.891	36.702	2.811	8

Teilnahmen nach VA-Dauer auf Basis der KEBÖ-Statistik

Unterscheidet man die Teilnahmen zwischen Kurzveranstaltungen (unter 4 UE) und den länger dauernden Kursen und Seminaren (über 4 UE), dann kann ein Trend zur Kurzveranstaltung festgestellt werden. Während die Kurse und Seminar von 255.625 auf 247.680 um 3% gesunken sind, sind die Kurzveranstaltungen von 119.717 auf 130.304 um 9% gestiegen. TeilnehmerInnen besuchen demnach eher kurze als lange Bildungsveranstaltungen.

	2004	2005	2006 ⁶	2007	2008	2009	2010	2011
Teilnahmen bei Kurz- und Einzelveranstaltungen	70.655	77.790	136.481	98.318	115.053	113.959	119.717	130.304
Teilnahmen bei Kurse und Seminare	171.089	200.032	151.417	202.659	225.779	247.774	255.625	247.680

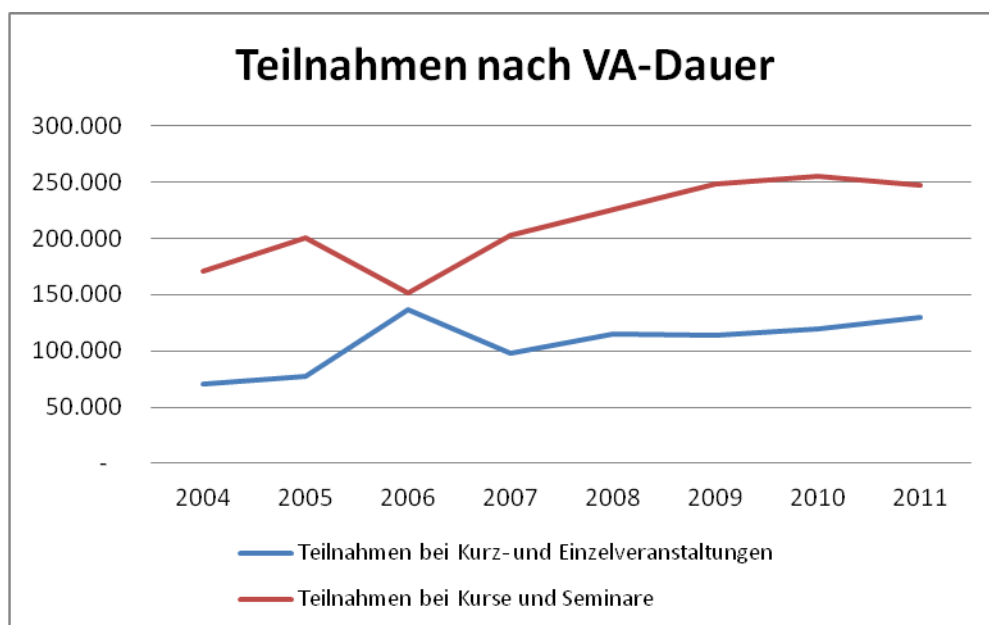


Abbildung 9: TN nach VA-Dauer

Veränderung gegenüber 2010

	2010	2011	absolut	in %
Kurz- und Einzelveranstaltungen (1 - 4 Unterrichtseinheiten) Gesamt	119.717	130.304	10.587	9
Kurse/Seminare	255.625	247.680	- 7.945	- 3

⁶ Der Anstieg der Einzel-VA und das gleichzeitige Sinken von Kursen im Jahr 2006 sind auf eine Änderung in der Statistikeingabe zurückzuführen.

Teilnahmen nach Bereichen auf Basis der KEBÖ-Statistik

Der Anstieg der Veranstaltungszahlen im Bereich „Sprachen“ (siehe S. 9) zieht auch eine erhöhte Teilnahmezahl in diesem Bereich mit sich.

Obwohl die Veranstaltungszahlen im Bereich „Kunst/Kreativität“ um 3% gesunken sind (siehe S. 9) sind die Teilnahmen in diesem Bereich von 38.960 auf 45.465 um 17% gestiegen.

Der größte Rückgang ist im Bereich „EDV/Internet“ zu beobachten. Die Einbußen bei diesen Teilnahmen belaufen, entsprechend den niedrigen Veranstaltungszahlen, sich auf 59% (siehe S.9).

Im Bereich „Train the Trainer“ ist der Rückgang von 37%, entsprechend den Veranstaltungszahlen (siehe S.9), auf das Ausscheiden des Bifebs zurückzuführen.

Veränderung gegenüber 2010

Anzahl Teilnahmen Gesamt	2010	2011
Basisbildung	344	344
Gesellschaft/Politik/Wissenschaft	18.651	19.865
Sprachen	1.188	1.999
EDV/Internet	250	102
Persönlichkeit/Kommunikation	12.346	13.795
Lebensorientierung	23.668	24.759
Gesundheit/Wellness/Sport	25.996	26.263
Wirtschaft/Dienstleistungen	10.951	13.247
Kunst/Kreativität	38.960	45.465
Train the Trainer	5.983	3.783
Sonstiges /Gastveranstaltungen ⁷	237.005	228.362
	375.342	377.984

absolut	in %
0	0
1.214	7
811	68
- 148	- 59
1.449	12
1.091	5
267	1
2.296	21
6.505	17
- 2.200	- 37
- 8.643	- 4
2.642	1

⁷ Gastveranstaltungen werden in der folgenden Grafik (Abbildung 10) nicht berücksichtigt

Das Bild des Teilnahmen-Kuchens hat sich gegenüber dem Vorjahr kaum geändert (siehe Filzmoser, 2010, S.22). Nach wie vor zählt der Bereich „Kunst und Kreativität“ mit 30% zu den am meisten besuchten Bildungsveranstaltungen der österreichischen Bildungshäuser. An zweiter Stelle rangiert der Bereich „Gesundheit/Wellness/Sport“ mit 18%, dicht gefolgt vom Bereich „Lebensorientierung“ mit 17%.

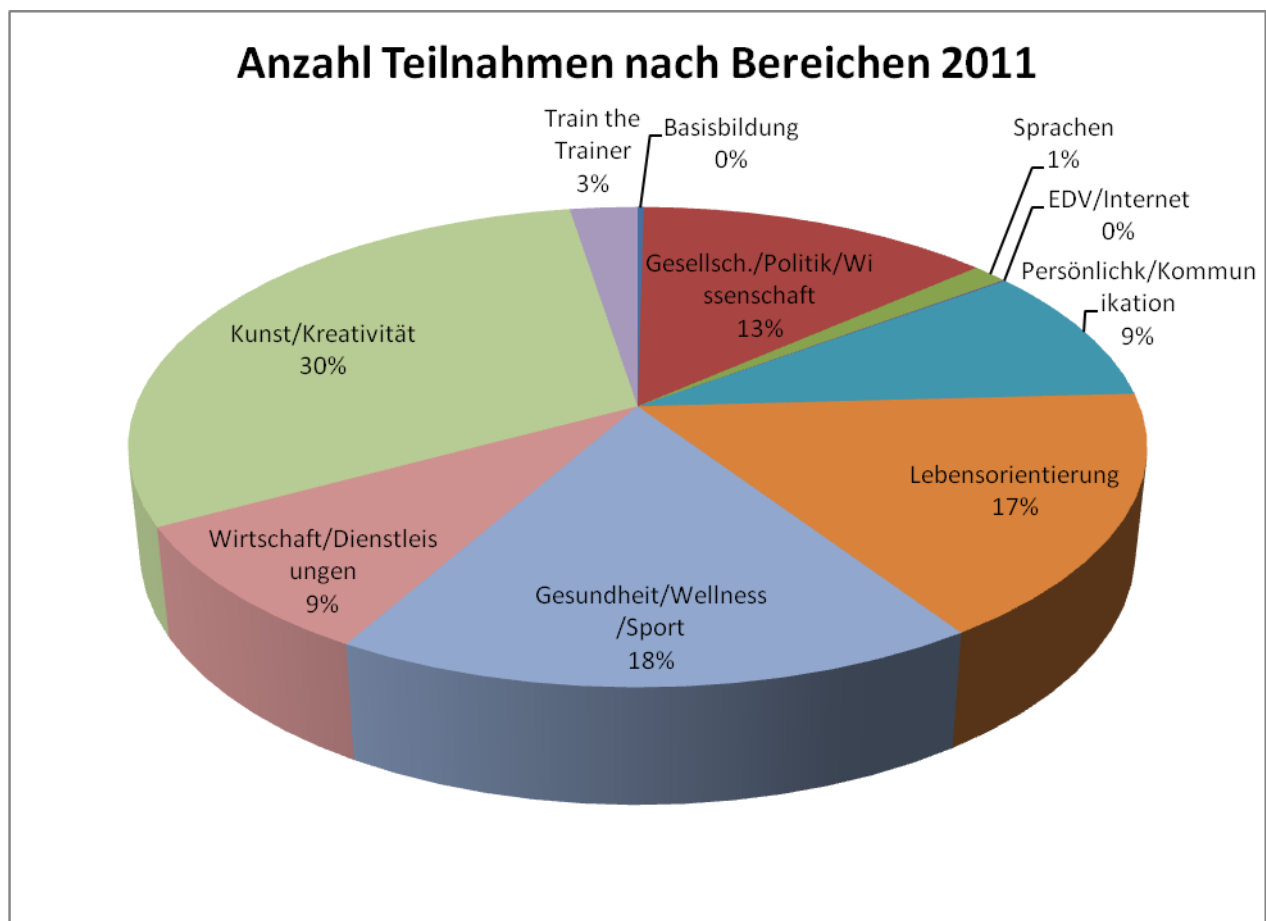


Abbildung 10: TN nach VA-Bereichen



Teilnahmen nach VA-Klassen auf Basis der ARGE-Statistik

Die Darstellung „Teilnahmen nach VA-Klassen“ zeigt ein ähnliches Bild wie jene der Veranstaltungszahlen (siehe S. 10) und der Unterrichtseinheiten (siehe S.14). Auch hier ist der Anstieg der Teilnahmen bei den hauseigenen Veranstaltungen auf das bisherige Fehlen der Daten von BZ Schloss Hofen zurückzuführen.

Der Rückgang der Teilnahmen bei internationalen Gastveranstaltungen ist mit 40% zu verzeichnen. Zu beachten ist auch hier, dass 2010 die Teilnahmen in diesem Bereich außergewöhnlich hoch waren.

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Hauseigene VA	66.746	62.191	58.252	74.137	72.846	75.809	93.415	105.408	119.807
Paktierte VA	20.597	24.125	21.462	20.080	26.591	25.100	31.649	32.129	31.725
Sonstige VA des Trägers	25.931	34.039	34.860	40.519	40.333	30.662	36.613	36.267	37.149
Trägernahe VA	24.471	23.769	25.160	27.385	25.523	25.256	28.207	28.189	27.469
Sonstige österr. Gastkurse	96.432	112.305	128.837	128.125	132.319	131.185	155.748	149.975	156.127
Internationale Gastkurse	2.040	3.397	4.602	4.235	2.725	3.854	4.530	9.591	5.707
Gesamt	236.217	259.826	273.173	294.481	300.337	291.866	350.162	361.559	377.984

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Hauseigene VA+Pakt. VA	87.343	86.316	79.714	94.217	99.437	100.909	125.064	137.537	151.532
Gastkurse	148.874	173.510	193.459	200.264	200.900	190.957	225.098	224.022	226.452
Anteil Gastkurs in %	63	67	71	68	67	65	64	62	60

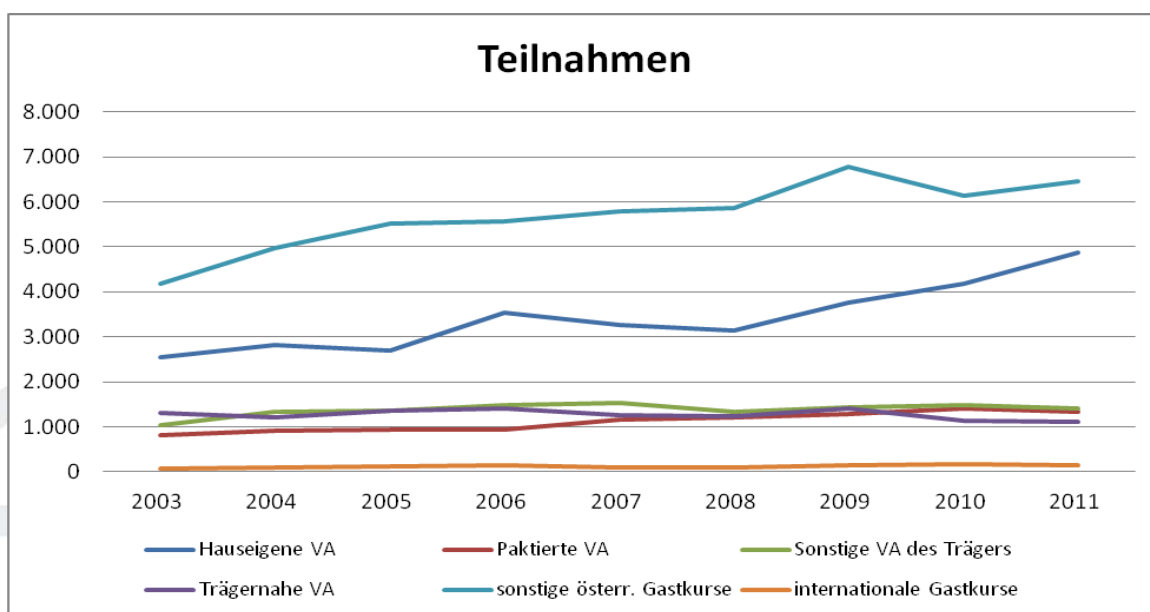


Abbildung 11: TN nach VA-Klassen

Veränderung der Teilnahmen gegenüber 2010

	2010	2011	absolut	in %
Hauseigene VA	105.408	119.807	14.399	14
Paktierte VA	32.129	31.725	-404	-1
Sonstige VA des Trägers	36.267	37.149	882	2
Trägernahe VA	28.189	27.469	-720	-3
Sonstige österr. Gastkurse	149.975	156.127	6.152	4
Internationale Gastkurse	9.591	5.707	-3.884	-40

Hauseigene VA	125.064	137.537	12.473	10
Gastkurse	225.098	224.022	-1.076	0

Geschlechterverteilung auf Basis der KEBÖ-Statistik

Mit einem Anteil von 58% nahmen mehr Frauen als Männer an den Bildungsveranstaltungen der ARGE-Bildungshäuser teil.

	2010	2011	in % 2011
Frauen	214.776	220.424	58
Männer	160.566	157.561	42

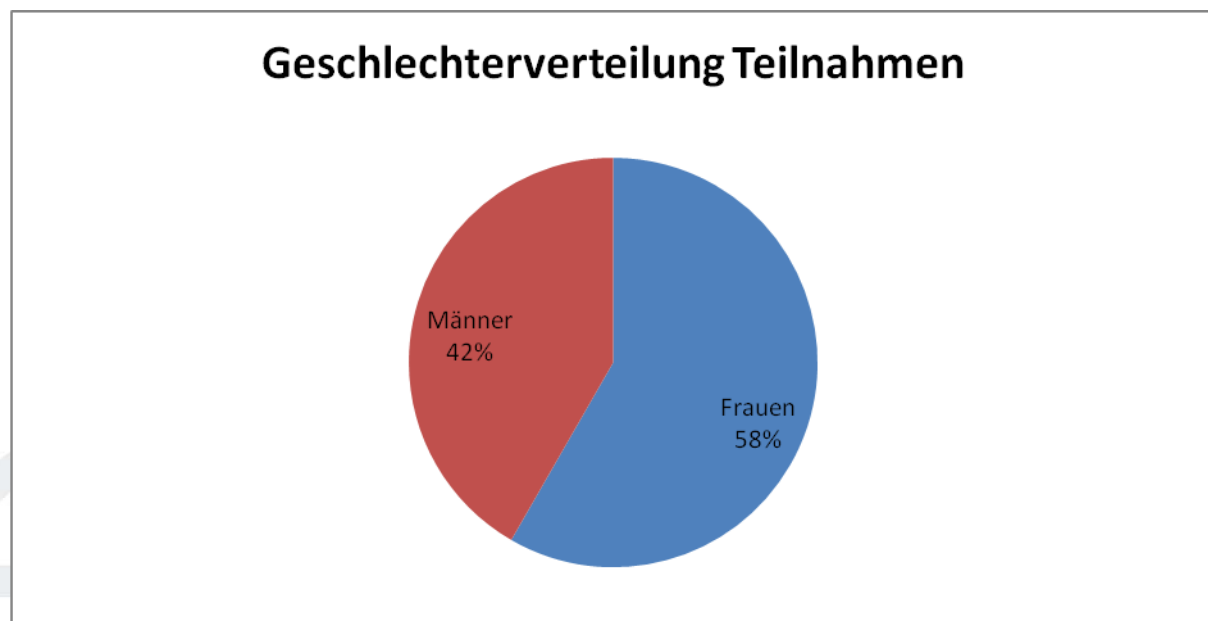


Abbildung 12: Geschlechterverteilung Teilnahmen

Ergebnisse nach Bereichen

Die hier skizzierten Bereiche stimmen nicht mit jenen auf den Seiten 12 und 21 überein, da die Bereichsaufteilung der KEBÖ-Statistik nicht ganz ident ist mit jener der ARGE-Bildungshäuser, so kommt es zu Abweichungen in den Gesamtzahlen. Da die folgende Bereichsaufteilung einen längeren Beobachtungszeitraum ermöglicht, als die KEBÖ-Einteilung, wird sie in der folgenden Darstellung bevorzugt.

Veranstaltungen und Teilnahmen nach Bereiche

Politische Bildung

Die Veranstaltungszahl im Bereich „Politische Bildung“ ist um eine Veranstaltung gestiegen, während die Teilnahmen um 5% von 5.633 auf 5.936 zugenommen haben. Die durchschnittliche Teilnahmezahl bei den durchgeführten Veranstaltungen hat sich dadurch erhöht.

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
VA-Politische Bildung	174	176	196	216	118	147	171	151	152

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
TN-Politische Bildung	5732	5707	6418	5505	3476	4417	6924	5633	5936

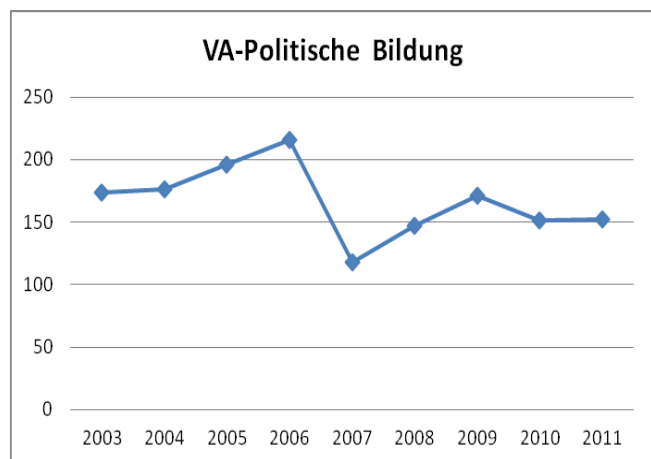


Abbildung 13: VA Politische Bildung

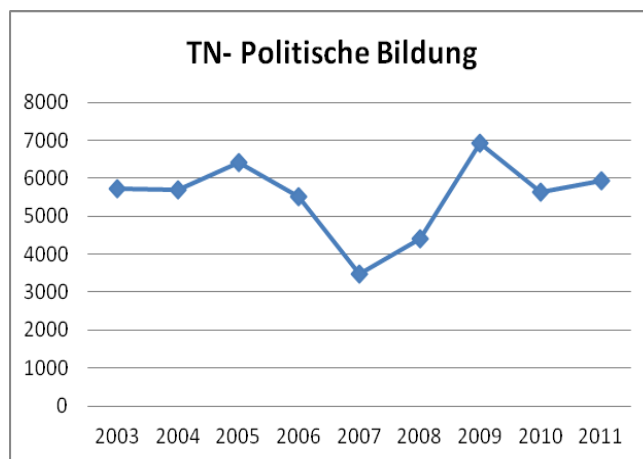


Abbildung 14: TN Politische Bildung

Veränderung gegenüber 2010

	2010	2011	absolut	in %
VA – Politische Bildung	151	152	1	0,7
TN – Politische Bildung	5633	5936	303	5

Kulturelle Bildung

Die „kulturelle Bildung“ zeigt bei den Veranstaltungen einen Rückgang von 10% gegenüber dem Vorjahr und um 7% weniger Teilnahmen. Damit ist der stetige Anstieg seit 2006 an Teilnahmen abgebrochen.

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
VA-Kulturelle Bildung	578	643	680	642	724	825	897	873	788

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
TN-Kulturelle Bildung	20454	21417	21635	20172	24350	31586	35259	43711	40530

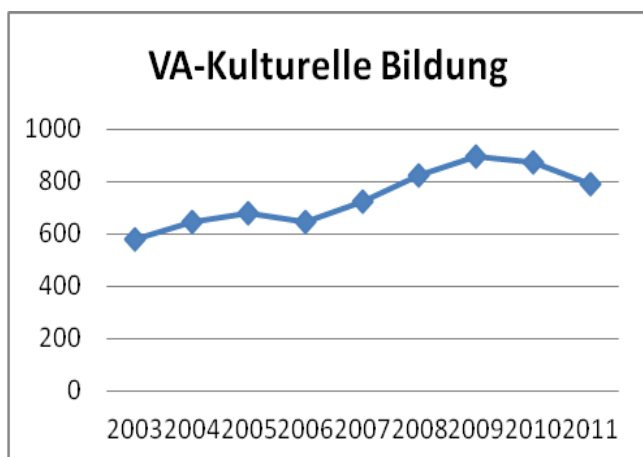


Abbildung 15: VA Kulturelle Bildung

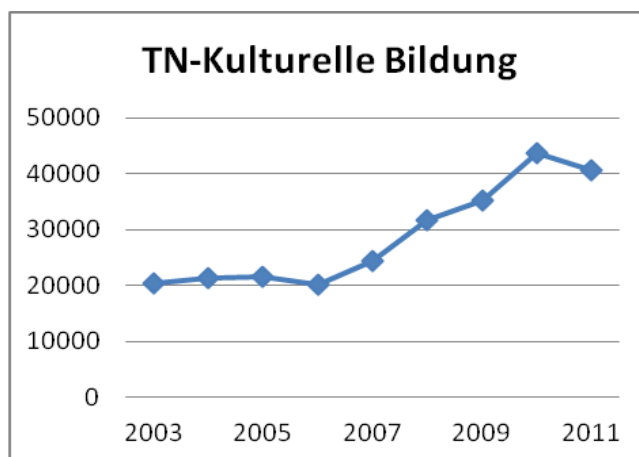


Abbildung 16: TN Kulturelle Bildung

Veränderung gegenüber 2010

	2010	2011	absolut	in %
VA – Kulturelle Bildung	873	788	-85	-10
TN – Kulturelle Bildung	43711	40530	-3.181	-7

Sozialkompetenz und Persönlichkeitsbildung

„Persönlichkeitsbildung“ ist mit 7% Steigerung bei der Anzahl der Veranstaltungen und 14% Steigerung bei den Teilnehmezahlen wieder im Aufwärtstrend.

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
VA-Persönlichkeitsbildung	620	644	604	610	562	676	677	616	659

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	3009	2010	2011
TN-Persönlichkeitsbildung	11255	12498	11771	12017	10953	13620	14083	12536	14231

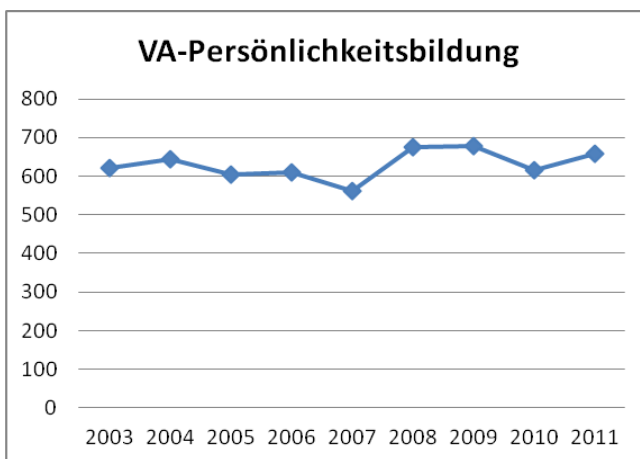


Abbildung 17: VA Persönlichkeitsbildung

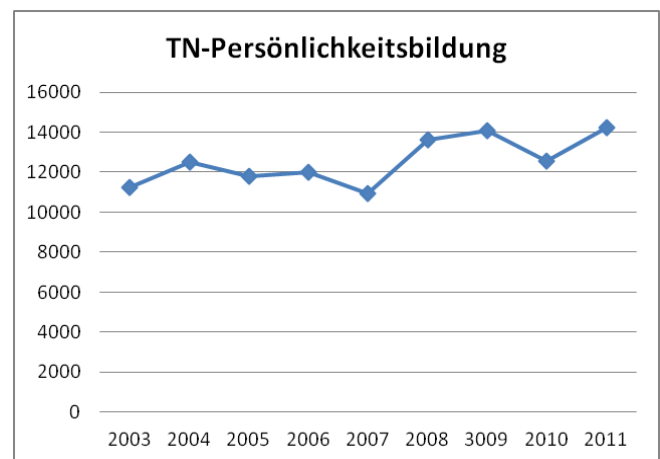


Abbildung 18: TN Persönlichkeitsbildung

Veränderung gegenüber 2010

	2010	2011	absolut	in %
VA – Sozialkompetenz und PB	616	659	43	7
TN – Sozialkompetenz und PB	12536	14231	1.695	14



Gesundheit

Die Veranstaltungen und die Teilnahmen im Bereich „Gesundheit“ sind nahezu gleich geblieben.

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
VA-Gesundheit	318	427	454	1122	948	1081	1033	1363	1345

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
TN-Gesundheit	5299	7049	6425	24841	21253	23523	21980	26086	26286

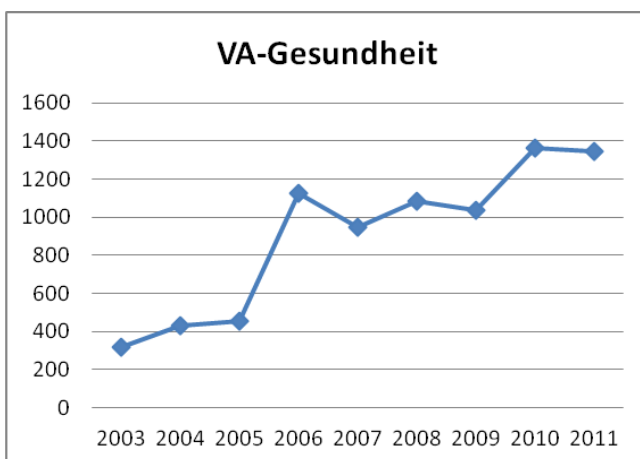


Abbildung 19: VA Gesundheit

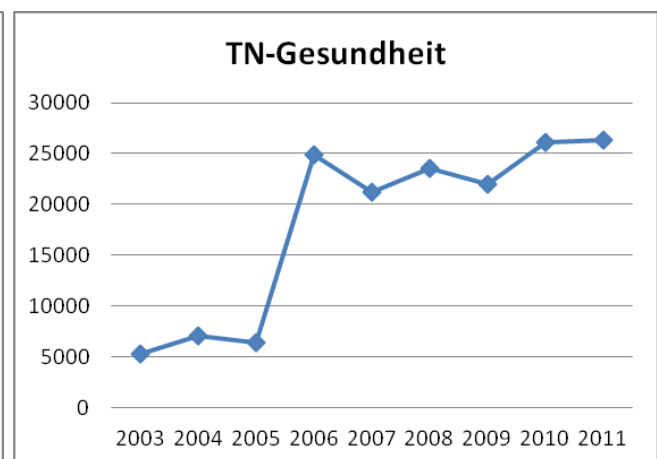


Abbildung 20: TN Gesundheit

Veränderung gegenüber 2010

	2010	2011	absolut	in %
VA – Gesundheit	1363	1345	-18	-1
TN – Gesundheit	26086	26286	200	1

Ehe, Familie, Beziehungskultur

Der höchste Zuwachs ist im Bereich „Ehe, Familie und Beziehungskultur“ zu vermerken, ein Anstieg bei den Veranstaltungen um 12% und bei den Teilnahmen um 63%. Möglicherweise wurde der starke Rückgang bei den Teilnahmen im Vorjahr nun kompensiert. Ein Aufwärtstrend in diesem Bereich ist auf jeden Fall zu verzeichnen.

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
VA-Ehe und Familie	228	254	238	285	288	332	389	419	469

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
TN-Ehe und Familie	3821	3334	5144	5449	6406	7206	9128	6780	11071

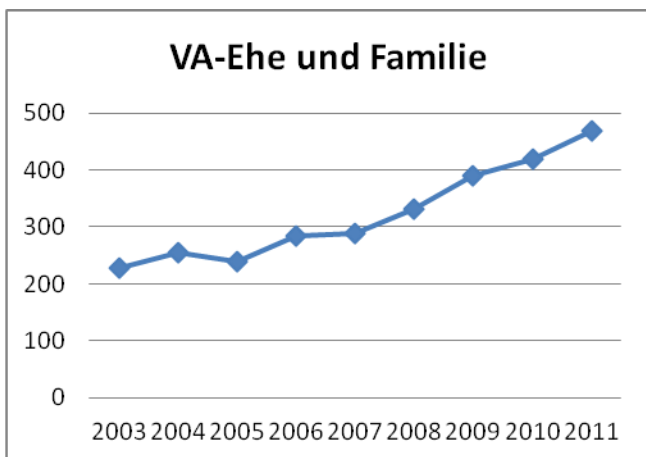


Abbildung 21: VA Ehe und Familie

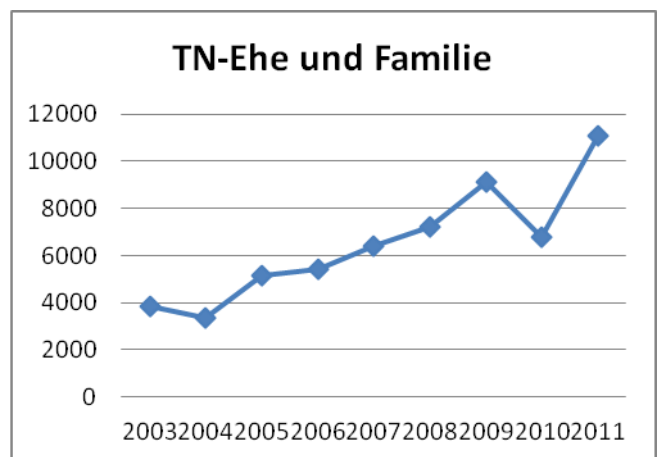


Abbildung 22: TN Ehe und Familie

Veränderung gegenüber 2010

	2010	2011	absolut	in %
VA – Ehe und Familie	419	469	50	12
TN Ehe und Familie	6780	11071	4.291	63



Berufsbezogene Inhalte

Eine bemerkenswerte Zunahme ist im Bereich „berufsbezogene Inhalte“ zu verzeichnen. Ein Anstieg der Veranstaltungszahlen um 8% und bei den Teilnehmezahlen um 20% läßt einen Aufwärtstrend erkennen.

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
VA-Berufsbezogene Inhalte	170	233	266	276	426	476	388	572	615

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
TN-Berufsbezogene Inhalte	3472	5632	5704	4818	8828	8938	7698	11007	13263

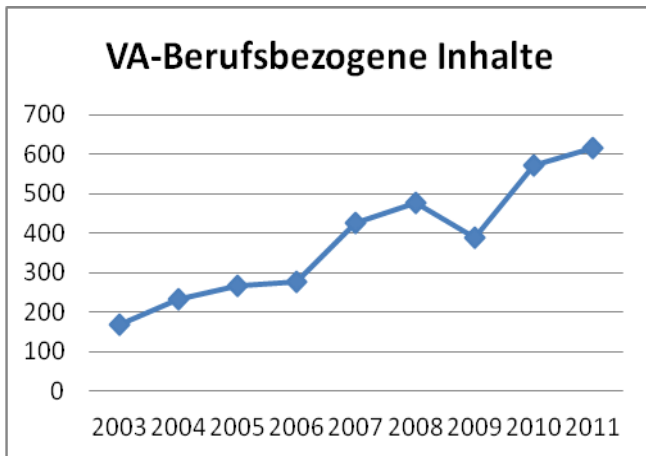


Abbildung 23: VA Berufsbezogene Inhalte

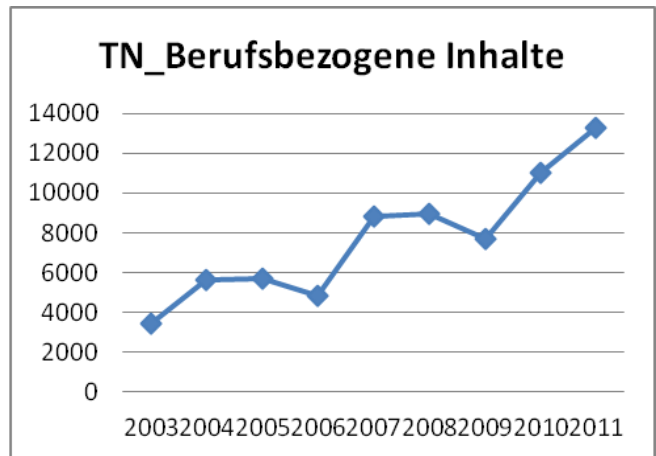


Abbildung 24: TN Berufsbezogene Inhalte

Veränderung gegenüber 2010

	2010	2011	absolut	in %
VA – Berufsbezogene Inhalte	572	615	43	8
TN - Berufsbezogene Inhalte	11007	13263	2.256	20

Funktionsbezogene Inhalte

„Funktionsbezogene Inhalte“ waren 2011 weniger gefragt als im Vorjahr. Mit einem Rückgang bei den Veranstaltungen um 20% und bei den Teilnahmen um 16% wurden Veranstaltungen in diesem Bereich weniger besucht.

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
VA-Funktionsbezogene Inhalte	231	345	285	248	326	268	270	269	215

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
TN-Funktionsbezogene Inhalte	14736	6459	2559	4019	4783	4375	4521	4595	3857

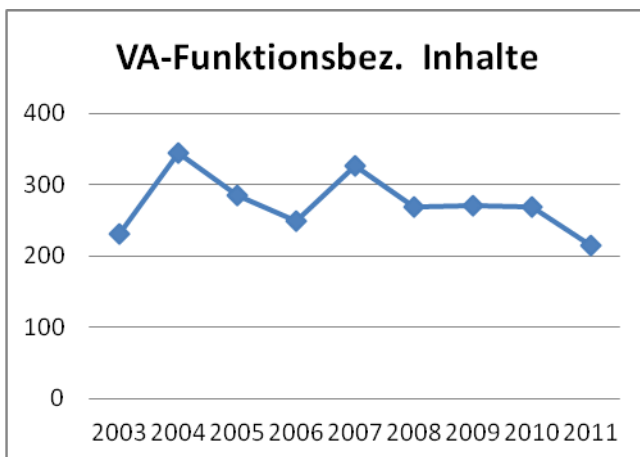


Abbildung 25: VA Funktionsbezogene Inhalte

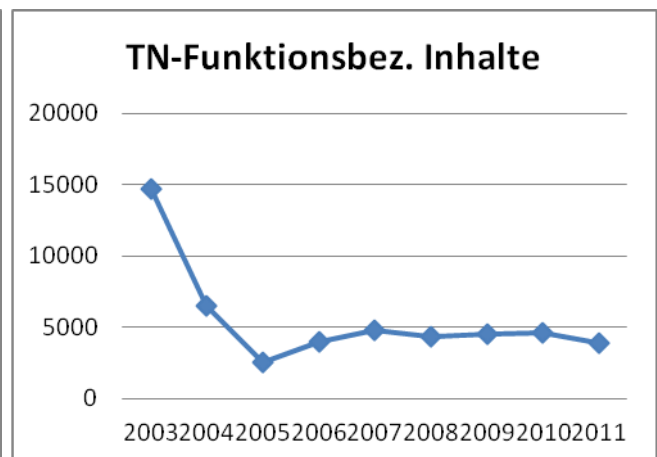


Abbildung 26: TN Funktionsbezogene Inhalte

Veränderung gegenüber 2010

	2010	2011	absolut	in %
VA – Funktionsbezogene Inhalte	269	215	-54	-20
TN - Funktionsbezogene Inhalte	4595	3857	-738	-16



Weltanschauung, Religion, Theologie

Ein Rückgang bei den Veranstaltungen und den Teilnahmen ist im Bereich „Weltanschauung, Religion und Theologie“ zu vermerken. Gegenüber dem Vorjahr wurden um 13% weniger Veranstaltungen durchgeführt und die Teilnahmezahl ist um 14% gesunken.

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
VA-Weltanschauung, Religion	448	457	499	412	421	566	533	558	485

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
TN-Weltanschauung, Religion	13201	13615	13584	9384	11035	14894	14561	17142	14767

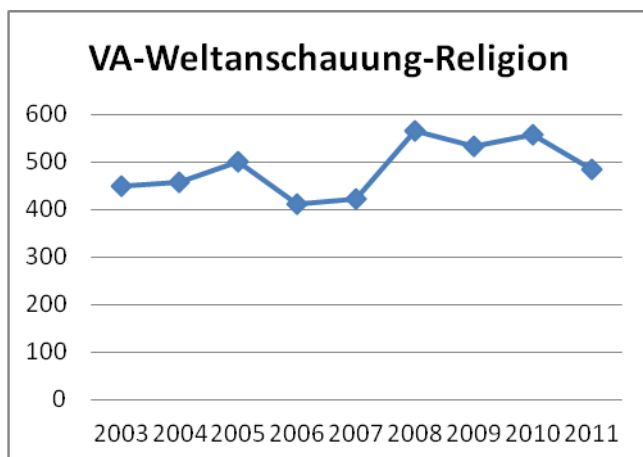


Abbildung 27: VA Weltanschauung und Religion

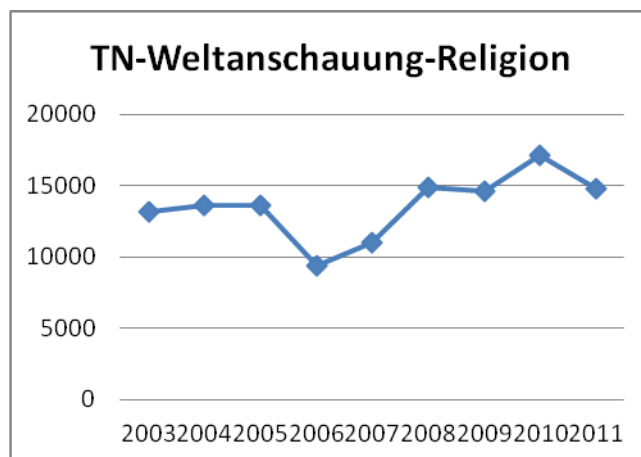


Abbildung 28: TN Weltanschauung und Religion

Veränderung gegenüber 2010

	2010	2011	absolut	in %
VA – Weltanschauung, Religion	558	485	-73	-13
TN - Weltanschauung, Religion	17142	14767	-2.375	-14

Praktische Fertigkeiten

Leicht gestiegen sind die Veranstaltungen und die Teilnahmen im Bereich „praktische Fertigkeiten“. Die Veranstaltungen sind gegenüber 2010 um 5% gestiegen und die Teilnahmen um 6%.

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
VA-Praktische Fertigkeiten	409	391	333	552	534	509	528	562	590

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
TN-Praktische Fertigkeiten	4149	4312	3143	5391	5522	5926	5682	6476	6853

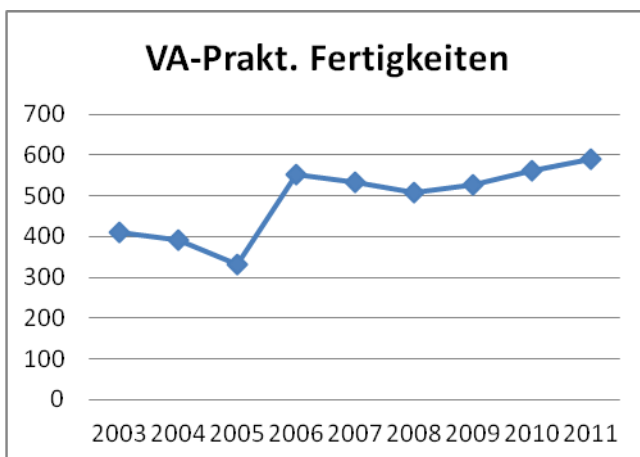


Abbildung 29: VA praktische Fertigkeiten

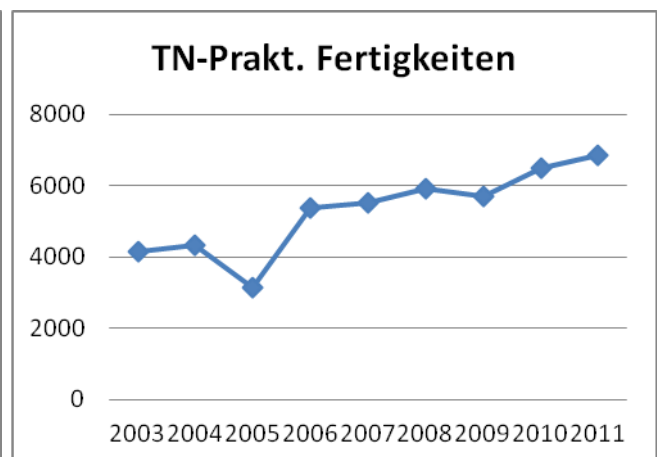


Abbildung 30: TN praktische Fertigkeiten

Veränderung gegenüber 2010

	2010	2011	absolut	in %
VA – Praktische Fertigkeiten	562	590	28	5
TN - Praktische Fertigkeiten	6476	6853	377	6



Gesamtdarstellung

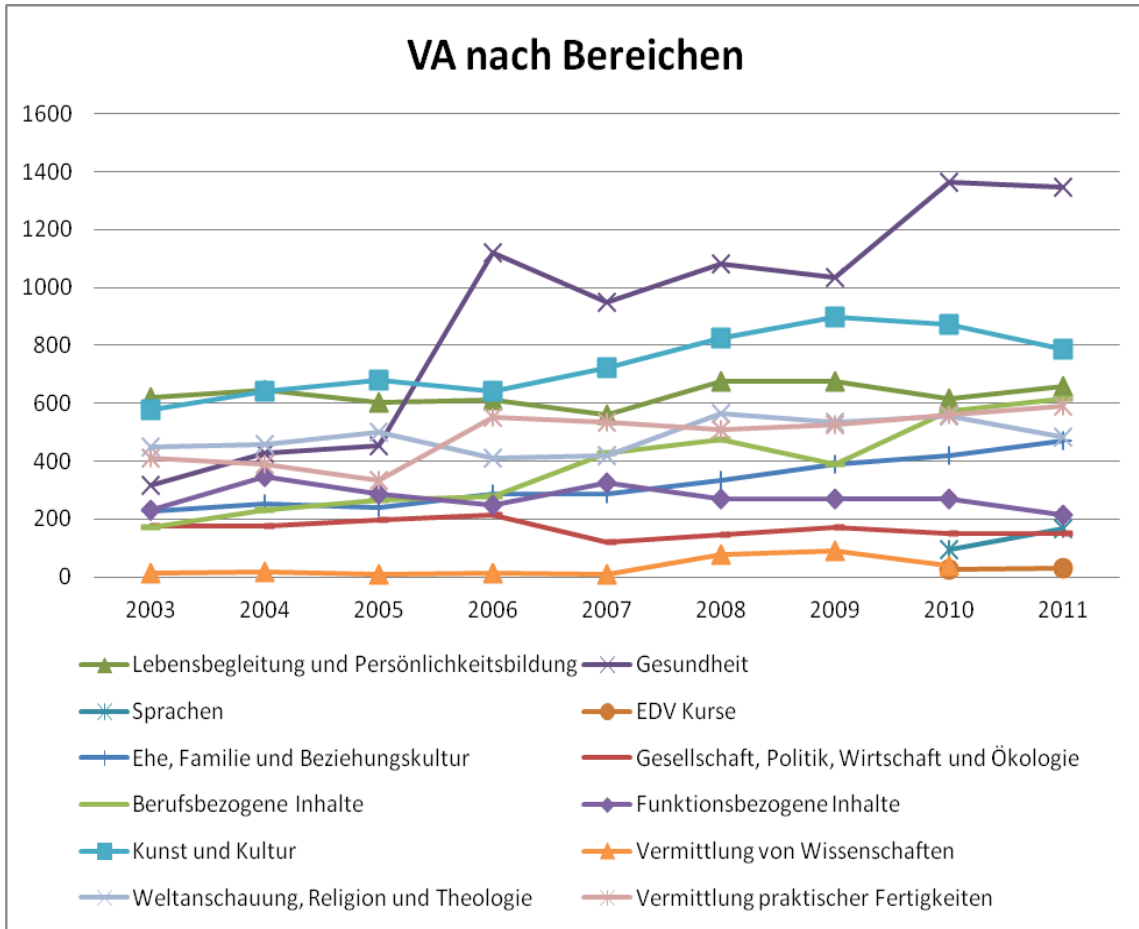


Abbildung 31: VA nach Bereichen

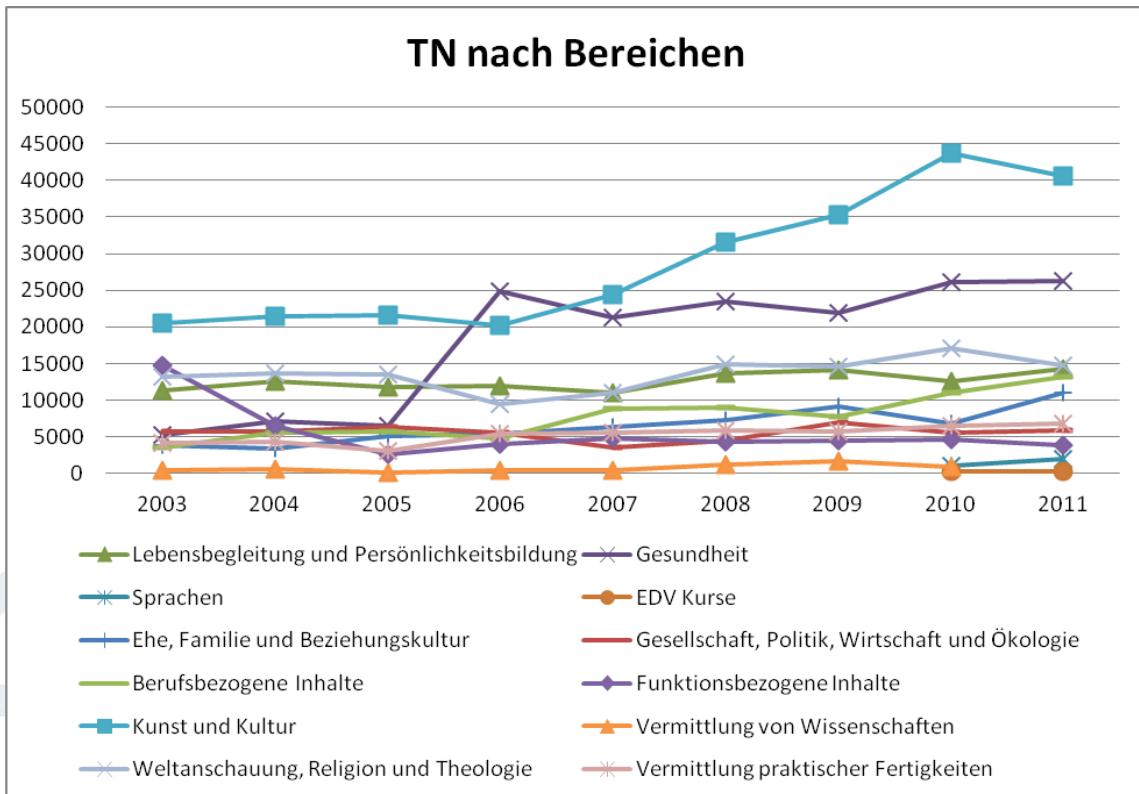


Abbildung 32: TN nach Bereiche

MitarbeiterInnen

Anzahl der MitarbeiterInnen und ReferentInnen auf Basis der KEBÖ-Statistik

	2011
Angestellte MitarbeiterInnen Gesamt	433
davon Frauen	309
Teilzeitangestellte MA	154
davon überwiegend pädagogisch/bildungsplanerisch tätig	62
davon Frauen	30
ReferentInnen, Honorarkräfte	1905
davon Frauen	968

Nächtigungen

Anzahl der Nächtigungen auf Basis der ARGE-Statistik

Die Nächtigungen sind um 5% gegenüber dem Vorjahr gestiegen, obwohl die Anzahl der Veranstaltungen um 12% gesunken sind (siehe S. 13).

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Gesamt	98.216	109.299	116.612	112.343	117.337	122.710	136.616	133.163	139.205

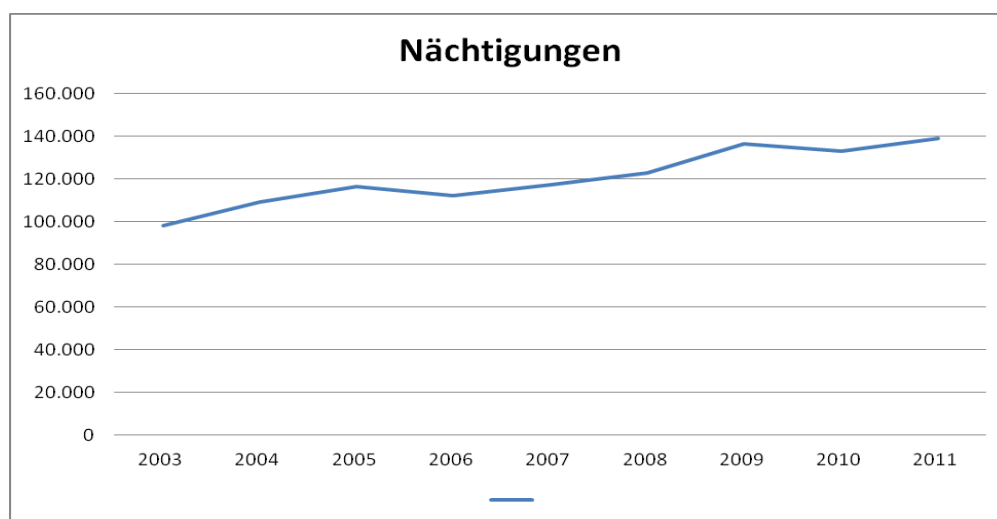


Abbildung 33: Nächtigungen

Veränderung gegenüber 2010

	2010	2011	absolut	in %
Gesamt	133163	139.205	6.042	5

Nächtigungen nach VA-Klassen auf Basis der ARGE-Statistik

Die Auflistung nach den VA-Klassen zeigt, dass der Anstieg der Nächtigungen vor allem auf die Gruppen „Einzelgäste“ mit einem Anstieg um 14%, auf die „trägernehen Veranstaltungen“ mit einem Anstieg von 12% und den „internationalen Gastkursen“ mit 10% Steigerung, zurückzuführen ist.

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Hauseigene VA	17.726	16.505	17.225	15.445	16.878	15.544	18.779	19.857	20.814
Paktierte VA	5.650	8.443	7.779	6.674	7.505	9.664	8.815	14.304	14.343
Sonstige VA des Trägers	9.175	10.303	8.525	9.496	8.908	7.942	10.725	8.592	8.432
Trägernehe VA	6.189	7.320	9.432	8.901	6.176	5.428	5.325	4.630	5.172
Sonstige österr. Gastkurse	49.013	48.002	50.519	45.608	54.695	52.419	61.971	58.732	59.926
Internationale Gastkurse	3.168	4.080	7.819	7.841	5.524	8.572	11.087	9.815	10.841
Einzelgäste	7.295	14.646	15.313	18.378	17.651	23.141	19.914	17.233	19.677
Gesamt	98.216	109.299	116.612	112.343	117.337	122.710	136.616	133.163	139.205

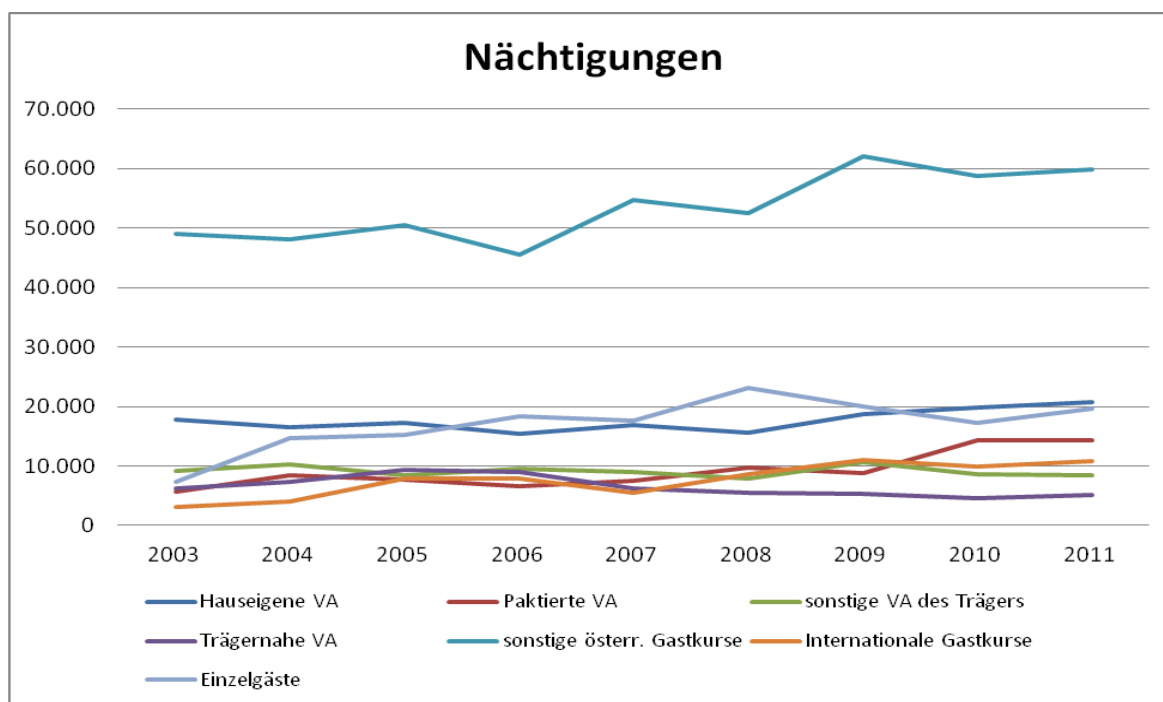


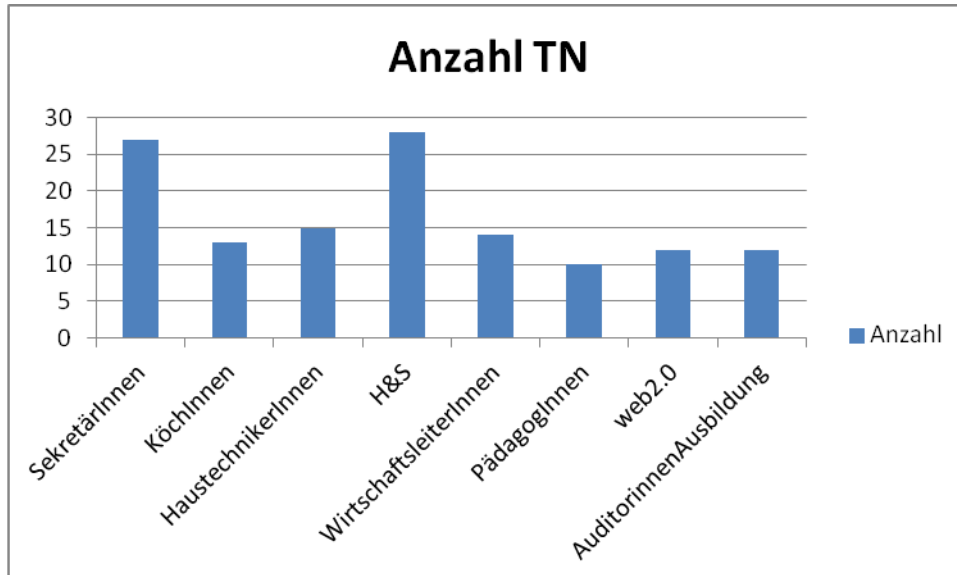
Abbildung 34: Nächtigungen nach VA-Klassen

Veränderung gegenüber 2010

	2010	2011	absolut	in %
Hauseigene VA	19.857	20.814	957	5
Paktierte VA	14.304	14.343	39	0
Sonstige VA des Trägers	8.592	8.432	-160	-2
Trägernehe VA	4.630	5.172	542	12
Sonstige österr. Gastkurse	58.732	59.926	1.194	2
Internationale Gastkurse	9.815	10.841	1.026	10
Einzelgäste	17.233	19.677	2.444	14

Weiterbildungen 2011

Anzahl Teilnahmen an Weiterbildungen der ARGE BHÖ



	SekretärInnen	KöchInnen	Haus-technikerInnen	Haus & Service	WirtschaftsleiterInnen	PädagogInnen	web2.0	AuditorInnen Ausbildung	Gesamt
Anzahl TN	27	13	15	28	14	10	12	12	131

HaustechnikerInnen



Mit KundInnen erfolgreich umgehen

BH Schloss Zell / Pram
23. – 25. Mai 2011

15 TeilnehmerInnen (davon 3 aus dem Forum⁸)
13 Häuser (davon 3 aus dem Forum)

SekretärInnen und RezeptionistInnen



Wirksames Rezeptionsmanagement in Bildungshäusern

TBI Grillhof
6. – 8. Juni 2011

27 TeilnehmerInnen (davon 10 aus dem Forum)
17 Häuser (davon 5 aus dem Forum)

⁸ Forum katholischer Erwachsenenbildung Österreich

WirtschaftsleiterInnen

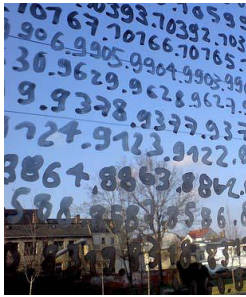


Foto: Flickr

Kostenrechnung im Bildungshaus

BH Sodalitas – Tainach/Tinje

14. – 16. Juni 2011

17 TeilnehmerInnen (davon 6 aus dem Forum)

12 Häuser (davon 2 aus dem Forum)

Haus und Service



Foto: Flickr:JosuaRappenecker

Der Gast hat ein Anrecht auf ein erstklassiges „zweites Zuhause“

VBH Schloss St. Martin

27. - 29. Juni 2011

27 TeilnehmerInnen (davon 3 aus dem Forum)

14 Häuser (davon 2 aus dem Forum)

KöchInnen



Foto: flickr: kevin yezbick

Regionale und kreative Pausenverpflegung

BH Schloss Retzhof

12. - 14. Sept. 2011

15 TeilnehmerInnen (davon 1 aus dem Forum)

12 Häuser (davon 1 aus dem Forum)

Pädagogische MitarbeiterInnen



Foto: Flickr:Alltagskunst

Schreiben! Lustvoll, effizient und kompetent

7. - 9. Nov. 2011

Raiffeisenhof – Graz

10 TeilnehmerInnen (davon 0 aus dem Forum)

8 Arge-Häuser (davon 0 aus dem Forum)

Web 2.0

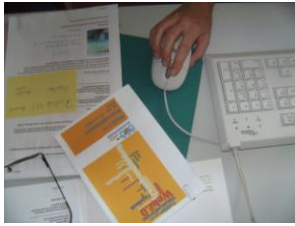


Foto: filzmoser

Web 2.0 in Bildungshäusern

20. Juni - 22. Juni 2011

Bifeb

13 TeilnehmerInnen (davon 4 aus dem Forum)

11 Arge-Häuser (davon 3 aus dem Forum)

Qualitätszirkel + AuditorInnen-Ausbildung



Foto: Filzmoser

AuditorInnen-Ausbildung

1.- 2. Feb. 2011

Bildungshaus St. Hippolyt

14 TeilnehmerInnen aus 12 Arge-Häuser (inkl. WBA)



Foto: Pandel

AuditorInnen-Ausbildung, QB-Prüfungsvorbereitung und AuditorInnen-Refreshing

Bildungshaus Sodalitas Tainach/Tinje

28. Febr. - 2. März 2011

15 TeilnehmerInnen aus 14 Arge-Häuser (inkl. WBA+ARGE)

14 TeilnehmerInnen haben die Prüfung zum/zur
Qualitätsbeauftragten absolviert.



Foto: Filzmoser

AuditorInnen-Refreshing und AuditorInnen-Prüfung

4. bis 6. Okt. 2011

Bildungshaus Schloss Krastowitz

17 TeilnehmerInnen aus 14 Arge-Häuser (inkl. WBA+ARGE)

10 TeilnehmerInnen haben die Prüfung zum/zur AuditorIn
absolviert.



Qualität

Die ARGE BHÖ wurde am 5.12.2011 von der Quality Austria auditiert und nach ISO 9001 und ISO 29990 zertifiziert.

Folgende Häuser wurden 2011 durch Quality Austria auditiert:

	2011	Zertifiziert nach
ARGE BHÖ	EA (Dez)	ISO 9001 und ISO29990
Don Bosco Haus	EA (Okt)	ISO 9001
Raiffeisenhof	EA (Sept)	ISO 9001
BW Mold	EA (Sept)	ISO 9001
BH Retzhof	EA (Dez)	ISO 9001 und ISO29990
BZ St. Benedikt	EA (Juli)	Erstzertifizierung ISO 9001

15 Interne Audits wurden in den Häusern durchgeführt.

Besonders stolz ist die ARGE BHÖ auf das neu erworbene Zertifikat der ISO 29990.



Publikationen

Folgende Werke wurden 2011 von MitarbeiterInnen der ARGE Bildungshäuser publiziert:

Bildungshaus	Publikation	ISBN
ARGE BHÖ	Gaby Filzmoser: 7 Berichte am EB-Porta www.erwachsenenbildung.at	
ARGE BHÖ	Gaby Filzmoser: 24 Berichte auf der ARGE Homepage unter Aktuelles www.arge-bildungshaeuser.at	
ARGE BHÖ	Gaby Filzmoser, Franz Jenewein, Rudolf Planton (2011): Die ARGE Bildungshäuser Österreich als lernende Organisation im Kontext von Qualitätsmanagement. In: Magazin erwachsenenbildung.at. Das Fachmedium für Forschung, Praxis und Diskurs. Ausgabe 12, 2011. Wien. Online im Internet: http://www.erwachsenenbildung.at/magazin/11-12/meb11-12.pdf Druck-Version: Books on Demand GmbH: Norderstedt.	
ARGE BHÖ	Christian Ocenasek (2011): Netzwerken ist ein Grundprinzip. In http://erwachsenenbildung.at/aktuell/nachrichten_details.php?nid=4602	
TBI-Grillhof	Franz Jenewein et al (2011): Weiterbildung für bildungsbenachteiligte Menschen: Drei regionalspezifische Fallbeispiele aus den Bereichen Fortbildung, Beratung und Forschung. In Niedermair Gerhard (Hrsg.): Aktuelle Trends in der beruflichen Aus- und Weiterbildung, Schriftenreihe für Berufs- und Betriebspädagogik. Linz: JKU 2011, Trauner Verlag	978-3-85499-838-9
TBI Grillhof	Franz Jenewein: Veröffentlichungen im Bildungsmagazin des Tiroler Bildungsinstituts Mail. Eigenverlag: Land Tirol Online	
St. Magdalena Raiffeisenhof	Das OÖ Vereinshandbuch. Linz, OÖ Vereinsakademie Online	
BZ Schloss Hofen	Johann Baumgartner: 40 Jahre Hofgalerie. Graz: Eigenverlag	
BH Stift Zwettl	Laske/Orthey/Schmid (2011): Interventionsfähigkeit in der Personal - und Organisationsentwicklung - Grundlogik, Architektur und Themenschwerpunkte eines Lernprogramms In Handbuch PersonalEntwickeln, 147. Erg.-Lfg., März 2011, 5.72 S.1-28	
BH Stift Voralpe	Eva Fallmann, Leopold Wieseneder: Z-Informationen (vierteljährlich). Zwettl: Eigenverlag	
VBH St. Martin	Gerhard Rechberger (2011): Das Augustiner-Chorherrenstift Voralpe als Ort der Einkehr, der Erholung und des Rückzugs. In Land & Raum 4/2011	
Bildungswerkstatt Mold	Martin Schmiedbauer (2011): Bildungswerk St. Martin. Eine steirische Bildungsidee erobert die Welt. Graz: Styria	978-3-7012-0081-8
Don Bosco Haus	Gottfried Hauer (2011): ÖKL-Richtwerte für die Maschinenselbstkosten 2011. Österr. Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung	
Don Bosco Haus	Don Bosco Magazin. Don Bosco Verlag Online	
Schloss Retzhof	25 Jahre Don Bosco Haus – Festschrift. Wien: Eigenverlag. online auf der Homepage www.donboscohaus.at	
Sodalitas	Gruber Joachim, Polonca Kosi (2011): Further Education for people with intellectual disabilities – Organizing workshops for people with 2 intellectual disabilities. Leibring: Eigenverlag Online	
	Hafner Gerhard, Pandel Martin (Hg.) (2011): Volksgruppenfragen. Kooperation statt Konfrontation, Vprašanja manjšin. Kooperacija namesto konfrontacije. Klagenfurt: Hermagoras	978-3-7086-0605-7

Weiterbildungsakademie

Bildungshäuser mit Akkreditierungsvertrag

18 Bildungshäuser haben einen Akkreditierungsvertrag mit der WBA abgeschlossen.

Akkreditierte Veranstaltungen

Im Jahr 2011 wurden 18 Veranstaltungen akkreditiert.

wba-zertifizierte bzw. -diplomierte MitarbeiterInnen

Diplomiert:

Peter Schwarzenbacher - Betriebsseminar
Petra König – BH St. Hippolyt
Johann Baumgartner - Raiffeisenhof
Gaby Filzmoser – ARGE BHÖ

Zertifiziert:

Reinhard Hörmansdorfer – BW Mold
Angela Schmid – BW Mold
Markus Gerhartinger – BH Schloss Großrußbach

Zur Standortbestimmung angemeldet:

Werner Rupp – BH Schloss Retzhof
Franz Jenewein – TBI Grillhof



Vorstand der ARGE BHÖ

Vorsitzender	Rudi Planton – BH Schloss Krastowitz
Stv. Vorsitzender	Helmut Haberfellner – BH St. Hippolyt
Finanzreferentin	Petra König – BH St. Hippolyt
Qualitätsbeauftragte	Ingeborg Melter – Bifeb (2011 ausgeschieden)
Schriftführerin	Gertrude Rust - Raiffeisenhof
Vorstandsmitglied	Joachim Gruber – BH Schloss Retzhof
Geschäftsführerin	Gaby Filzmoser – ARGE BHÖ

Abkürzungen

ARGE BHÖ	Arbeitsgemeinschaft Bildungshäuser Österreich
TN	Teilnahmen
VA	Veranstaltungen
UE	Unterrichtseinheiten

Literatur

Filzmoser Gaby (2010): Jahresbericht 2010. Klagenfurt: Eigenverlag



Impressum

Medieninhaber:

ARGE Bildungshäuser Österreich
c/o Bildungshaus Schloss Krastowitz
9020 Klagenfurt

Tel.: 0463 5850-2507

Fax: 0463 5850-2040

office@arge-bildungshaeuser.at

www.arge-bildungshaeuser.at

ZVR:721923721

Redaktion, Layout: Gaby Filzmoser

Gefördert durch:

bm:uk Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

